



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

4/22



Bildung & Beruf



Total lokal!



Ob Radtour oder Badetag, ob Gummibootfahren oder Inline-Skating. **Wir sind vor Ort** und sorgen für die großen und kleinen Freizeiterlebnissen im **Leipziger Neuseenland**. Bei uns finden Sie die perfekte Verbindung von **Shopping und Natur**.

PÖSNA PARK
NEUSEENLANDCENTER

Zwischen Schule und Beruf

Liebe Leserinnen und Leser,

Wie geht es nach der Schule weiter? Dies ist wohl die wichtigste Frage, die sich Jugendliche stellen. In diesem Heft möchten wir die vielseitigen Perspektiven im Landkreis aufzeigen. Zum einen bieten die Unternehmen in unserer Region den jungen Menschen als Ausbildungsstätten einen guten Start in das Berufsleben und zum anderen langfristig sichere Arbeitsplätze. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Firmen sichtbar zu machen. Mit Online-Formaten wie „Vom LKL gesucht“ oder „JobVlog“ können Schülerinnen und Schüler, aber auch Studierende hinter die Kulissen der Firmen schauen und interessante Informationen zu den Themen Ausbildung und Berufsstart erhalten.

> BERATUNG

Da es durch die schier unbegrenzten Möglichkeiten mitunter schwerfällt, gute und passende Entscheidungen zu treffen, gibt es im Landkreis ein breitgefächertes Netzwerk, dessen Akteure die Jugendlichen beim Übergang von der Schule in Studium oder Ausbildung unterstützt. Hier planen und entwickeln unter anderen die Kammern, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Jugendberufsagentur, Schulen, Berufsverbände und Gewerkschaften Strategien und Aktivitäten, die die Fachkräftesicherung auf der einen und eine sichere Zukunft für die jungen Menschen auf der anderen Seite ermöglichen. Eine Übersicht der wichtigsten Akteure finden Sie im Innenteil. Bereits in der Schulzeit hat die Berufsorientierung ihren festen Platz. Praktika oder Veranstaltungen, die sich rund um die Berufs- und Arbeitswelt drehen, geben den Schülerinnen und Schülern erste Impulse. Lesen Sie beispielsweise auf Seite 5, wie rund 450 Schülerinnen und Schüler beim Projekt „Komm mit“ im Kulturhaus Böhlen, bekannte und neue Fähigkeiten entdeckten. Der Terminkalender im Innenteil gibt zudem einen guten Überblick über interessante Messen, Workshops und andere Events.

> PERSPEKTIVEN

Beim Stichwort Ausbildung haben die meisten wohl die klassischen Handwerksberufe im Sinn. An Verwaltungsfachangestellte oder Straßenwärter, die wir als Landkreisverwaltung ausbilden, denken



Landrat Henry Graichen

nur wenige. Auch die sogenannten Grünen Berufe haben nur einzelne im Blick. Dabei sind es Berufe, die mit hoher Zufriedenheit verbunden sind. Wie vielfältig die Felder bei den Gärtnern, Land- und Tierwirten sind, zeigt der Überblick auf Seite 7. Interessierte Jugendliche können sich bei den Bildungsberatern im Landratsamt dazu individuell beraten lassen.

> INVESTITIONEN

Mit dem Spatenstich für den Solarpark zwischen Kahnsdorf, Rötha und Böhlen geht der Ausbau der erneuerbaren Energien im Landkreis Leipzig einen großen Schritt voran. Der künftige Energiepark Witznitz wird nach aktuellem Stand Europas größter Solarpark werden und Energie erzeugen, die den Jahresverbrauch von rund 190.000 Vier-Personen-Haushalten abdecken kann. Darüber hinaus wird auch in die Landschaftsgestaltung, die Umweltverbesserung und touristische Infrastruktur investiert. So sind Rad-, Reit- und Wanderwege in einer Länge von 13 Kilometern und ein Ratsplatz mit Aussichtspunkt geplant. Zudem können sich Vereine aus den anliegenden Kommunen um Gelder bewerben, die von einer neu gegründeten Stiftung ausgezahlt werden.

Ich freue mich darauf, die Zukunft im Landkreis Leipzig weiterhin gemeinsam mit Ihnen zu gestalten und künftige Herausforderungen gut zu meistern.

Ihr

Henry Graichen, Landrat

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Richtfest an der Robinienhof-Schule	4
Abenteuer Zukunft: Jugendliche entdecken ihre Stärken	5
Interview mit der Koordinatorin der Jugendberufsagentur	8



5

UNTERNEHMERFREUNDLICH

Erster Spatenstich für den Energiepark Witznitz	4
Handwerk ist die richtige Wahl	19
Berufsausbildung bei Regionalbus Leipzig	26



26

GASTFREUNDLICH

Rundum sorglos im Eltern-Kind-Zentrum	24
Jeder 3. Einwohner im MDV-Gebiet hat ein 9-Euro-Ticket	27



27

IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 4/2022
 Lfd.-Ausg.-Nr.: 51
 Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
 Verlag: DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
 E-Mail: manuela.krause@druckhaus-borna.de, www.druckhaus-borna.de

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
 Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
 (Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)
 Titelfoto: Verständnis für die Technik gehört zur Ausbildung zum Berufskraftfahrer (Foto: René Deckert)
 Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, DRUCKHAUS BORNA, stock.adobe.com: Budimir Jevtic (S. 7), countrypixel (S. 7), Wave-

breakmediaMicro (S. 7), TommyStockProject (S. 7), metamorworks (S. 20), pressmaster (S. 23), Kzenon (S. 27) und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber.

Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig
 Erscheinung und Verteilung: Anfang August 2022

Richtfest an der Robinienhof-Schule in Borna

Anbau des Förderzentrums soll Ende des Jahres fertig sein



Landrat Henry Graichen, Schulleiter Udo Zocher und Ralf Gallasch beim Richtfest. (Foto: Landkreis Leipzig)

Die Raumnöte in der Bornaer Robinienhof-Schule werden Ende dieses Jahres ein Ende haben. Der Landkreis Leipzig als Bauherr und Träger des Förderzentrum für geistige Entwicklungen geht davon aus, dass die Baumaßnahmen dann fristgerecht abgeschlossen sind.

Mit Richtspruch und dem symbolischen Einschlag des letzten Nagels durch Landrat Henry Graichen wurde kurz vor Pfingsten das traditionelle Richtfest gefeiert.

Im Wert von 4,097 Mio. Euro entsteht ein Anbau an den bestehenden Gebäudekomplex mit acht Klassenräumen, jeweils einem Gruppenraum sowie Sanitär- und Technikräume. Geld, das Landrat Henry Graichen angesichts wachsender Schülerzahlen gut angelegt sieht, auch wenn die Mehrkosten von rund 900.000 Euro durch die Preissteigerung schmerzen.

Die Robinienhof-Schule ist eines von drei Förderzentren für geistige Entwicklung im Landkreis Leipzig. Dort werden 106 Schüler aus dem ehemaligen Landkreis Leipziger Land in 14 Klassen unterrichtet. Außerdem sind 45 Lehrer und Erzieher sowie bis zu 15 Therapeuten an der Schule beschäftigt. Die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren gestiegen. Prognostisch ist mit einem Absinken der Zahlen nicht zu rechnen.

Entstanden war die Robinienhof-Schule aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe Borna-Nord, das der Altlandkreis erworben hatte. Der Gebäudekomplex der heutigen Schule wurde nach Sanierungsarbeiten,

dem Umbau und einem ergänzenden Neubau im Juli 1998 fertiggestellt. Das Gebäude ließ sich zwar als Förderschule nutzen, wegen der unzweckmäßigen Aufteilung war dies jedoch immer mit einem Zwicken und Zwacken verbunden. So sind die meisten Klassenzimmer viel zu klein und Flurbereiche zu groß, es fehlen mehrere Klassen- und die dazugehörigen Gruppenräume. Dies soll sich nun durch den Umbau und die Erweiterung ändern.

Die sonderpädagogische Förderung im Schwerpunkt geistige Entwicklung sichert das Recht aller Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung auf umfassende Bildung und Erziehung. Im Vordergrund steht das Ziel, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene schrittweise beim Aufbau einer von größtmöglicher Selbstständigkeit und Selbstbestimmung getragenen Identität zu unterstützen und ihre Möglichkeiten zur aktiven Lebensbewältigung in sozialer Integration durch angepasste Lern- und Eingliederungsangebote zu fördern.

Erster Spatenstich für den Energiepark Witznitz

Zwischen Kahnsdorf, Rötha und Böhlen entsteht Europas größter Solarpark Großer Beitrag zum Kohleausstieg und zur Versorgungssicherheit

Der künftige Energiepark Witznitz ermöglicht einen großen Sprung beim Ausbau der erneuerbaren Energien in Sachsen. Auf einer Fläche von rund 500 Hektar sollen Solarmodule künftig 650 Megawatt Strom erzeugen. Dies entspricht etwa der Leistung eines Blockes herkömmlicher Braunkohlekraftwerke. Nach dem Spatenstich mit Ministerpräsident Michael Kretschmer Anfang Juni kann nun der Bau des Solarkraftwerkes, das als größtes in Europa gilt, starten.

Die Erwartungen an das Projekt sind hoch, das machten die Redebeiträge deutlich: Der Solarpark sei ein wichtiger Schritt hin zum Strukturwandel und trage maßgeblich zum Ausbau erneuerbarer Energien in Sachsen bei. Er diene der Versorgungssicherheit und sei ein deutlicher Standortvorteil im Wettbewerb um neue Ansiedlungen. Nicht zuletzt sieht ihn eine große Versicherung, die als Kapitalgeber fungiert, als lohnendes Investitionsobjekt für die Gelder ihrer Kunden.

Trotz der anfänglichen Skepsis angesichts der schieren Größe des Vorhabens vergingen von den planerischen Entscheidungen der Kommunen bis zum Start des Großprojektes nur eineinhalb Jahre. Möglich war dies durch die intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Zum feierlichen Spatenstich versammelten sich Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer, die Vizepräsidentin der Landesdirektion Andrea Staude, Landrat Henry Graichen, Vertreter des Projektentwicklers und Bauherrn, Vorstände der Kapitalgeber, die Bürgermeister der drei Anliegerkommunen Thomas Hellriegel a. D., Dietmar Berndt, Stephan Eichhorn a. D. sowie Stadt- bzw. Gemeinderäte.



Die Gäste - darunter Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Henry Graichen - schauen sich das Modell des Vorhabens an. (Fotos: Landkreis Leipzig)



Spatenstich als Zeichen des Baustarts.

Abenteuer Zukunft: Jugendliche entdecken ihre Stärken

Erlebnisparcours im Kulturhaus Böhlen

Das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jugendliche machte Anfang Juli Station im Landkreis Leipzig. Rund 450 Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen der Förder- und Oberschulen wurden an insgesamt vier Tagen im Kulturhaus Böhlen erwartet, als es darum ging, die eigenen und vielleicht noch unentdeckten Stärken kennenzulernen.

Darin liegt nämlich die Besonderheit von „komm auf Tour“: Schwächen werden bewusst ausgeblendet, vielmehr steht die Stärkung des Selbstwertgefühls der Jugendlichen im Vordergrund. In einem Erlebnisparcours mit mehreren Stationen lösten die Schülerinnen und Schüler spielerisch Aufgaben, die ihnen Hinweise auf zukünftige Berufsmöglichkeiten gaben. Wie könnte mein Leben künftig aussehen, sowohl beruflich als auch privat? Passt mein Lebenstraum zu meinen Stärken?

Begleitend standen den Jugendlichen dabei Berufsberaterinnen des Kommunalen Jobcenters und der Agentur für Arbeit Oschatz sowie sechs Auszubildende des Landratsamtes mit Empfehlungen und Tipps an den insgesamt sechs Stationen zur Seite – vom Reisetterminal über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg wurden die jeweiligen Stärken als Aufkleber an die Schülerinnen und Schüler vergeben – ein individuelles Feedback, das zur Selbsteinschätzung anregt. Am Ende des Erlebnisparcours erfuhren die Jugendlichen an sogenannten „Stärkenschränken“ mit spannenden Materialcollagen, welche Tätigkeiten, Berufsfelder und damit welche möglichen Praktika zu ihren Stärken passen. Ines Lüpfer, zweite Beigeordnete des Landkreises, freute sich darüber, das Projekt im Landkreis anbieten zu können. „Dieser Erlebnisparcours ist ein guter Begleiter beim Start in die Berufsori-



Liana Popp, Auszubildende im Landratsamt, Ines Lüpfer, Zweite Beigeordnete, und Karina Kuhnert, Regionalkoordinatorin für Berufliche Bildung (v.l.n.r.), schauen sich die Stationen des Parcours an.

entierung und wir freuen uns darüber, dass wir bereits zur ersten Auflage so viele Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrer und Lehrerinnen begeistern konnten.

Tino Amberg, Klassenlehrer an der Oberschule Böhlen, besuchte den Parcours mit seiner Klasse „Das ist wirklich ein tolles Projekt. Die Kinder haben viele aufschlussreiche Impulse bekommen und es hat allen gefallen. Wir werden auf jeden Fall auch im Klassenverband mit den gewonnenen Erkenntnissen weiterarbeiten.“

Federführend wurde das Projekt durch Karina Kuhnert, Regionalkoordinatorin für Berufliche Orientierung im Landkreis Leipzig organisiert und betreut. „Die große Zahl an teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zeigt, wie groß das Bedürfnis ist, zu wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll. Uns ist es wichtig, den Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen.“ Sie verweist dabei auch auf die Netzwerke, die bei „komm auf Tour“ entstehen oder weitergepflegt werden. So fand auch ein Elternabend, an dem Projektpartner, Lehrkräfte, Jugendliche und Eltern teilnahmen, statt – alle profitieren vom gegenseitigen Austausch und neuen Erkenntnissen.

Das Projekt wurde gefördert durch die Agentur für Arbeit Oschatz und das Staatsministerium für Kultus.



Nach dem Parcours kamen alle nochmal zusammen und sprachen über die gewonnenen Erkenntnisse, über Wünsche und Ideen. (Fotos: Landkreis Leipzig)

Heizölanlagen müssen nachgerüstet werden

Wer mit Öl heizt und sich in einem Überschwemmungs- oder überschwemmungsgefährdeten Gebiet befindet, hat besondere Pflichten. Bereits seit Januar 2018 dürfen dort keine neuen Heizölverbraucheranlagen errichtet werden. Ausnahmen hiervon sind möglich, wenn keine anderen weniger wassergefährdenden Energieträger zu wirtschaftlich vertretbaren Kosten zur Verfügung stehen und die Heizölverbraucheranlage hochwassersicher errichtet wird.

Für Anlagen in diesen Gebieten, die vor dem 5. Januar 2018 errichtet wurden, regelt § 78 c Abs. 3 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), dass diese bis zum 5. Januar 2023 hochwassersicher nachzurüsten sind.

Als Maßnahmen kommen in Betracht:

- Aufstellung des Tanks oberhalb des maximal möglichen Hochwasserstandes
- Bauliche Maßnahmen zur Fernhaltung des Wassers
- Sicherung der Anlage gegen Auftrieb oder Einbau eines entsprechend gesicherten Tanks

Werden bereits vor der Frist Änderungen an wesentlichen Teilen der Tankanlage vorgenommen (die Umrüstung auf Brennwertkessel zählt z.B. nicht dazu), ist die Anlage bereits dann hochwassersicher nachzurüsten.

Bitte beachten Sie, dass entsprechende Maßnahmen nur von einem Fachbetrieb ausgeführt werden dürfen (§45 Abs.1 AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen). Im Landkreis Leipzig liegen fast alle Städte und Gemeinden teilweise in festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten. Die Karten mit den Gebieten finden Sie unter:



und



Ausführliche Erläuterungen zum Hochwasserschutz und zur Nachrüstspflicht:

- Internetpräsenz des Landes Sachsen:



Weitere Informationen:



Mit Praktika den Berufsalltag kennenlernen

Für Jugendliche können Praktika ein Sprungbrett in die spätere Karriere sein. In vielen Schulen gehört ein Schülerbetriebspraktikum in den Abschlussklassen zum Programm. Viele Jugendliche entscheiden sich auch freiwillig für ein Schnupperpraktikum, um Betriebe und Berufe kennenzulernen. Aber auch ein Jugendfreiwilligendienst kann Einblicke in soziale und ökologische Berufswelten bieten.

Allgemeine Tipps und Informationen rund um Schülerpraktika finden Sie auf folgenden Seiten:

Bundesagentur für Arbeit



planet-beruf.de



> PRAKTIKUM SUCHEN UND FINDEN

Auf folgenden Webseiten finden Sie Unternehmen, die Praktikumsstellen anbieten. Auch Ausbildungsmessen sind eine gute Anlaufstelle und natürlich sind Initiativbewerbungen möglich.

SCHAU REIN! - Börse für Schülerpraktika



HWK Praktikumsbörse



IHK Praktikumsbörse



Ausbildungs- oder Studienplatz gesucht? ____

Wir haben da was zu bieten!

Wer bei Verwaltung an langweilige Büroarbeit denkt, liegt falsch. Dazu sind die Aufgaben in einem Landratsamt zu vielfältig. Du wirst überrascht sein, was alles dazu gehört: unterschiedliche Fachgebiete und Inhalte, Schreibtischarbeit oder Außendienst, Routine oder

Abwechslung im Arbeitsablauf, Arbeiten allein oder im Team ...

Je nachdem, wofür du Dich interessierst und was Du später in Deinem Arbeitsleben tun willst, wir haben im besten Fall einen passenden Ausbildungsberuf oder Studiengang für Dich:

Ausbildungsberufe

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)

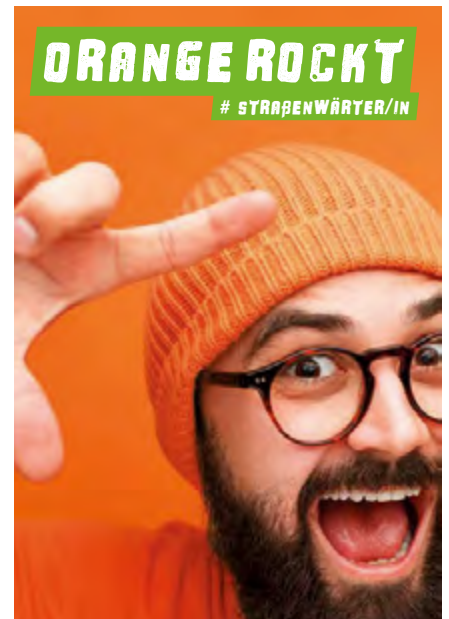
Duale Studiengänge

- Allgemeine Verwaltung
- Soziale Dienste

Praktika



www.landkreisleipzig.de



> WIR BIETEN DIR:

- Übernahmegarantie bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung/des Studiums
- alle Infos rund um die Ausbildung per Azubi-App, einschließlich digitalem Berichtsheft
- eigenen Laptop über die gesamte Ausbildungszeit in der Verwaltung
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag: mtl. 1.068 EUR brutto im 1. Ausbildungsjahr
- einen krisensicheren, interessanten und vielseitigen Ausbildungs-/Studienplatz



Gemeinsam mit über 40 Praxisbetreuern in den verschiedenen Bereichen sorgen Ausbildungsleiterin Linda Rein und Ausbilder Tilo Graf-Perlich für optimale Bedingungen während deiner Ausbildung im Landratsamt Landkreis Leipzig.

> INTERESSE GEWECKT?

Bewerbungen für das Ausbildungs-/Studienjahr 2023 nehmen wir ab August entgegen. Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen zusammengefasst als pdf-Dokument an:

bewerbungen.ausbildung@lk-l.de

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Die Grünen 13 – Perspektiven für Naturtalente

Das Landratsamt berät zu Ausbildungsberufen im Agrarbereich

WENN du gerne praktisch tätig bist, dich für Natur, Tiere und Pflanzen interessierst, du gerne mit anderen Menschen zusammenarbeitest, es dir Spaß macht, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten, du handwerklich geschickt bist und technisches Verständnis hast UND wenn du körperlich fit bist, DANN sind die vielfältigen Berufe im Agrarbereich genau das Richtige für dich. Im Landkreis Leipzig gibt es vielfältige Möglichkeiten, einen grünen Beruf zu erlernen. Die Berufsberater des Landratsamtes helfen dir dabei, genau den richtigen Beruf zu finden und stellen im Folgenden fünf der „Grünen 13“ vor.



- Der weitläufig bekannteste Beruf, ist der **Landwirt**. Er ist einer der vielseitigsten Berufe, die man sich vorstellen kann. Als Landwirt oder Landwirtin erzeugst du land- und tierwirtschaftliche Produkte in marktgerechter Qualität. Gleichzeitig bist du in die Geschäftsvorgänge in landwirtschaftlichen Betrieben involviert und lernst, wie du mit technischen Geräten umgehst.



- Im Beruf **Tierwirt/-in** gibt es gleich fünf Spezialisierungen – Rinderhaltung, Schweinehaltung, Geflügelhaltung, Schäferei und Imkerei. Egal für welche Richtung du dich entscheidest, du solltest unbedingt Freude beim Umgang mit Tieren mitbringen, dich für biologische Vorgänge und tiermedizinische Sachverhalte interessieren. Du zeigst Bereitschaft für betriebswirtschaftliches Denken und unternehmerisches Handeln und bist flexibel in der Gestaltung der Arbeitszeiten.

- Die Ausbildung zur **Fachkraft Agrarservice** hat drei Schwerpunkte – Pflanzenbau, Agrartechnik und landwirtschaftliche Dienstleistungen. Um den hohen Anforderungen an diesen Beruf gerecht zu werden, brauchst du unbedingt Interesse an komplexen biologischen Abläufen, technisches Verständnis und Spaß am Umgang mit der Agrartechnik sowie ökonomisches und ökologisches Denken.



- Wenn du dich nach dem Abschluss dafür entschieden hast, **Gärtner/-in** zu werden, kannst du hier zwischen sieben Fachrichtungen entscheiden – Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau. Wichtig ist in all diesen Spezialisierungsrichtungen, dass du dich für die Lebensvorgänge in der Natur interessierst, kreativ und handwerklich geschickt bist, technisches und kaufmännisches Verständnis zeigst.

- **Hauswirtschaftler/innen** erbringen hauswirtschaftliche Dienst- und Versorgungsleistungen in Bereichen wie der Verpflegung, der Reinigung von Wohn- und Funktionsräumen, der Textilpflege, der Hygiene sowie der personenbezogenen Betreuung von Einzelpersonen und Gruppen. Als Hauswirtschaftler/-in hast du viele Einsatzmöglichkeiten in sehr vielen sozialen Einrichtungen, Krankenhäusern, Rehakliniken, Jugendherbergen, Gastronomie und Hotellerie.



> DIE VORGESTELLTEN BERUFE SIND NUR EINE AUSWAHL AUS INSGESAMT 13 „GRÜNEN BERUFEN“

Zu unserem Fachgebiet zählen noch folgende Berufe:

- Fischwirt – Fischwirtin
- Forstwirt – Forstwirtin
- Milchtechnologe – Milchtechnologin
- Milchwirtschaftlicher Laborant – Milchwirtschaftliche Laborantin
- Pferdewirt – Pferdewirtin
- Revierjäger – Revierjägerin
- Winzer – Winzerin
- Pflanzentechnologe – Pflanzentechnologin

Alle Berufe sind für körperlich leistungsfähige Mädchen und Jungs geeignet.

Wenn du Fragen zu diesen Berufen hast und eine individuelle Beratung wünschst, dann wende dich an die beiden Bildungsberater im Landratsamt, Bereich Landwirtschaft.

Karsten Engelmann alle land- und hauswirtschaftlichen Berufe

☎ 03433 241 1482

✉ Karsten.Engelmann@lk-l.de

Karin Hebold alle gärtnerischen Berufe

☎ 03433 241 1487

✉ Karin.Hebold@lk-l.de

Postanschrift:

Landratsamt Landkreis Leipzig
Vermessungsamt/
Bereich Landwirtschaft
04550 Borna

Besuchsanschrift:

Leipziger Straße 67,
04552 Borna

Alles unter einem Dach

Interview mit der Koordinatorin für die Jugendberufsagentur im Landkreis Leipzig

Welche Ausbildung ist die richtige? Lohnt sich ein höherer Schulabschluss? Wer unterstützt mich, wenn ich mich nicht entscheiden kann? Mit allen Fragen rund um die berufliche Zukunft können sich Jugendliche und junge Erwachsene an die Jugendberufsagentur (JBA) im Landkreis Leipzig wenden. Im Interview erläutert die Koordinatorin der Jugendberufsagentur, Karina Kuhnert, die unterschiedlichsten Unterstützungsangebote.

Frau Kuhnert, Sie sind die Koordinatorin für die Jugendberufsagentur im Landkreis Leipzig. Unter dem Dach der Jugendberufsagentur gibt es ein breitgefächertes Angebot, um jungen Menschen beim Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen. Welche Angebote laufen hier zusammen?

Die Jugendberufsagentur ist in der Region gut vernetzt. Hier arbeiten das Kommunale Jobcenter, die Agentur für Arbeit und des Kommunalen Jobcenters kennen die sich verändernde Berufswelt sehr gut und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

An welche Zielgruppe richtet sich die Jugendberufsagentur?

Die Angebote der JBA richten sich speziell an jungen Menschen unter 25 Jahren. Dabei können wir auf alle Lebenslagen eingehen. Manche brauchen Unterstützung dabei, herauszufinden wo ihre Fähigkeiten und Interessen liegen. Anderen helfen wir dabei, familiäre oder finanzielle Probleme

anzugehen. Auch wenn es während der Ausbildung zu Problemen kommt oder gar ein Ausbildungsabbruch droht, können sich die Auszubildenden und Schüler an uns wenden.

Die Berufswelt ist im stetigen Wandel. Zu den klassischen Berufen kommen in vielen Branchen neue Berufsfelder hinzu. Da kann es jungen Menschen durchaus schwerfallen, das richtige zu finden. Wie unterstützt hier die JBA?

Die Beratung bei uns ist so individuell, wie die jungen Leute selbst. Die Berufsberaterinnen und -berater der Agentur für Arbeit und des Kommunalen Jobcenters kennen die sich verändernde Berufswelt sehr gut und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Bereits während der Schulzeit, meist beginnend ab der 7. Klassen, ist es sinnvoll, sich Gedanken zu machen, welcher Weg der richtige ist. Wie gestaltet sich die Arbeit an Schulen?

Berufsberater der Agentur für Arbeit sind regelmäßig vor Ort an den weiterführenden Schulen. Sie helfen unter anderem bei der Praktikumsuche, bei den Bewerbungsunterlagen und allen Fragen rund um die Ausbildungs- und Studienplatzsuche. An vielen Oberschulen gibt es zudem Praxisberater, die mit den Schülerinnen und Schülern eine Potentialanalyse durchführen, um die Stärken und Fähigkeiten der Schüler herauszuarbeiten. Sie unterstützen auch bei der Suche nach einem Praktikumsplatz.

Die Jugendberufsagentur arbeitet darüber hinaus eng mit Unternehmen, Kammern und anderen Akteuren in der Region zusammen. Wie sieht diese Kooperation konkret aus?

Das Ziel der JBA ist es, ein stabiles und sicheres Netz mit den Kooperationspartnern aufzubauen. Jeder Akteur ist über die An-



Karina Kuhnert - Koordinatorin für die Jugendberufsagentur

gebote und Unterstützungsmöglichkeiten der anderen Partner informiert und kann dieses Wissen gezielt an Jugendliche, Eltern und Schulen weitergeben.

Interview: B. Reg'n

► Kontakt:

In einem persönlichen Gespräch lässt sich vieles klären. Das Team der Jugendberufsagentur berät Jugendliche, deren Eltern sowie interessierte Netzwerkpartner telefonisch, persönlich vor Ort oder per Video-Chat zum Thema Berufliche Orientierung.

Wenden Sie sich gern an Karina Kuhnert:

☎ 03433 241 2705

✉ karina.kuhnert@lk-l.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.landkreisleipzig.de/jugendberufsagentur.html



Die Jugendberufsagentur wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

LK-LAB bringt Unternehmen und Studierende zusammen



Ausbildung oder Studium? - Eine der großen Fragen, die man sich nach seiner Schulkarriere stellen muss. Doch damit endet die Berufsorientierung nicht. Entscheidet man sich für ein Studium, folgen über die Semester die nächsten Fragen: Bei welchem Unternehmen mache ich mein Praktikum? Kann ich meine Abschlussarbeit auch dort mit Praxisbezug schreiben? Wie erhalte ich Einblicke in den Arbeitsalltag?

Hierbei hilft das Projekt „LK-LAB“: Ziel des Projekts ist die Fachkräftesicherung im aka-

demischen Bereich. Das Team des LK-LAB dient als Vermittler zwischen der Arbeitswelt – kleinen und mittelständischen Unternehmen im Landkreis Leipzig – und den Hochschulen der Region. Dafür werden Studierende mit den Unternehmen zusammengebracht und bei der Themenfindung sowie dem Ablauf der Abschlussarbeit beraten. Somit lernen die Unternehmen im Landkreis die potenziellen, akademischen Fachkräfte von Morgen kennen, während die Studierenden einen Einblick in die Praxis der regi-

onalen Wirtschaft erhalten und vielleicht ihren zukünftigen Arbeitgeber kennenlernen.

► Kontakt:

KOWA Leipzig

Erik Eckert

✉ Eric.Eckert@kova-leipzig.de

Adrian Weiß

✉ Adrian.Weiss@kova-leipzig.de

☎ 0341 97 30033

Montag-Mittwoch 10.00 - 17.00 Uhr

www.kova-leipzig.de/lk-lab

Fachkräfte im Visier

Zwei Online-Formate zeigen jungen Menschen berufliche Perspektiven im Landkreis

Unternehmen und ihre beruflichen Perspektiven für Schülerinnen und Schüler sowie Studierende sichtbar machen – das ist das Ziel der Projekte „Vom LKL gesucht“ und „JobVlog“, die die Wirtschaftsförderung des Landkreises Leipzig gemeinsam mit der ZAROF. GmbH ins Leben gerufen haben. Bei beiden Formaten kann man sich „vom Sofa aus“ einen ersten Eindruck machen und im Idealfall den künftigen Ausbildungs- oder Praktikumsbetrieb finden.

> VOM LKL GESUCHT

Die Imagekampagne „Vom LKL gesucht“ gehört mit mittlerweile 38 teilnehmenden Unternehmen aus 14 Orten im Landkreis zum alten Hasen. Seit 2018 erkunden Studierende die Firmenlandschaft und porträtieren Betriebe mit Fachkräftebedarf.

Mit Videointerviews, Textreportagen und Social-Media-Themenwochen werfen sie einen persönlichen Blick hinter die Kulissen, klären alle wichtigen Fragen zu Ausbildungsablauf, Bewerbung, Betriebsklima und Benefits.

Zu sehen gibt es die Einblicke auf der Website des Projektes www.vom-lkl-gesucht.de und auf Instagram @vom.lkl.gesucht.



> JOBVLOG

Seit diesem Jahr wird die Außenperspektive von „Vom LKL gesucht“ ergänzt durch die Perspektive derer, die in den Betrieben des Landkreises eine Ausbildung absolvieren. Für das Projekt „JobVlog“ dokumentieren Auszubildende in Videotagebüchern ihren



Symbolbild: Metallbau Westphal
(Foto: Pauline Krüger)

realen Ausbildungsalltag und geben so einen detaillierten und authentischen Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Veröffentlicht wird das Videoformat unter anderem auf Youtube.

Mit Freiwilligkeit zum Erfolg

Kommunales Jobcenter bietet Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen neue Perspektiven

Um Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen berufliche Teilhabe zu ermöglichen, geht der Landkreis Leipzig neue Wege. So entwickelte das Kommunale Jobcenter in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Meißen das Verbundprojekt „ReSiSax – Resilienz entwickeln – Selbstwirksamkeit initiieren in Sachsen“.

Das Projekt ist aus fünf Jahre angelegt und bietet erstmals die Möglichkeit, SGB II beziehenden Menschen mit dauerhaften physischen Einschränkungen durch innovative Ansätze gesundheitsberatend zur Seite zu stehen und außerhalb des Jobcenters zu betreuen. Es setzt sich aus einer Projektkoordinatorin und vier Individualcoaches an allen Standorten des Jobcenters im Landkreis zusammen. Ziel des durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderten Projekts ist es, die Teilnehmenden zunächst gesundheitlich, sozial und persönlich in ihrer Selbstwahrnehmung zu stärken, um ihnen anschließend mithilfe der Projektpartner aus Medizin und Beschäftigungsförderung die gesellschaftliche, soziale und berufliche Teilhabe zu ermöglichen. Die Teilnahme ist freiwillig und kann bis zu maximal zwei Jahren betragen. Der Fokus liegt auf dem Bedarf und auf der Mitwirkung der Teilnehmenden. Sie sind es auch, die gemeinsam mit den Individualcoaches einen freiwilligen Hilfeplan erstellen, Ziele ausloten und Pläne umsetzen. Dabei entscheiden sie selbst, welche Lebensbereiche am dringlichsten unterstützt und wieder ins Lot gebracht werden sollen. Im

Rahmen des Hilfeplans besuchen die Teilnehmenden Gesundheits-, Ernährungs- und Bewegungskurse, besuchen Selbsthilfegruppen oder unternehmen mittels Praktika erste „Gehversuche“ zurück ins Erwerbsleben. Über regelmäßige Gespräche, (gemeinsame) Aktivitäten und freiwillige Hilfepläne bauen die Partner des Projektes gegenseitiges Vertrauen auf und lernen sich kennen. Die Einzelgespräche finden in Wohnortnähe, z. B. in sog. Regionalbüros, in Beratungsstellen oder in Gemeinderäumen oder während eines gemeinsamen Spazierganges statt.

Das Projekt richtet sich an

- Menschen im SGB II Bezug
- Menschen i.d.R. zw. 27 und 50 Jahren
- Menschen mit komplexem physischem Unterstützungsbedarf
- Menschen mit indizierter frühzeitiger Intervention und/oder Rehabilitation

Unterstützung und Förderung der Teilnehmenden bei

- Der Stabilisierung der Gesundheit.
- Der Erarbeitung von Zielen und Perspektiven.
- Der Entwicklung des Selbstbewusstseins, der Resilienz und der Selbstwirksamkeit.
- Der gesellschaftlichen und beruflichen Teilhabe.

Hilfsangebote

- Medizinische Beratung durch Ärzte, Psychologen etc.
- Bewegungsangebote

- Angebote zur Alltagsbewältigung
- Ernährungsberatung
- Gesellschaftliche Teilhabe, z. B. in Vereinen
- Unterstützung der beruflichen Teilhabe, Qualifizierung, Heranführung an den Arbeitsmarkt, Vermittlung in Beschäftigung

Interessierte können mit der Projektkoordinatorin Kontakt aufnehmen unter:

Anja Schulmeister
Projektkoordinatorin ReSiSax
Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig
✉ resisax@lk-l.de
☎ 03433 241 2862

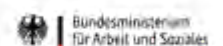
Save the Date:

Das erste Netzwerktreffen wird am 28. September 2022 stattfinden. Gern können auch neue, interessierte Akteure aus den Bereichen Beschäftigungsförderung, Gesundheit, Sport und Gesellschaft an diesem Erfahrungsaustausch teilnehmen. Um Anmeldung per E-Mail an resisax@lk-l.de wird gebeten. Auskunft zum Netzwerktreffen erteilt Anja Schulmeister.

Weitere Informationen:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Qualifizierte Fach- und Führungskräfte sichern Ihren Unternehmenserfolg

Stellen Sie sich vor, Ihr Auszubildender hat seine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen und kündigt nur wenige Monate später seinen Job bei Ihnen. Als Grund gibt er an, er hätte ein vielversprechendes Angebot von einem Ihrer Mitbewerber erhalten. In Ihrem Kopf dreht sich das Gedankenkarussell: Als Ausbildungsbetrieb investieren Sie jedes Jahr viel Zeit und Geld. Die Suche nach passenden Kandidaten wird von Jahr zu Jahr schwieriger, weil zu viele Schulabgänger lieber studieren möchten. Nicht zuletzt denken Sie an Ihre eigenen Mitarbeiter, die mehrheitlich der Generation 50+ angehören und vorzeitig in den Ruhestand gehen möchten. Mit ihnen scheidet wertvolles Wissen aus dem Unternehmen aus, zugleich fehlt es an jungen Nachwuchs(führungs)kräften. Je eher Sie mit Jungfacharbeitern über Zukunftsperspektiven im Unternehmen sprechen, desto weniger werden Sie sich sorgen müssen, dass ausgebildete Fachkräfte das Unternehmen verlassen.

> WISSEN IST FÜR UNTERNEHMEN EINE ZENTRALE RESSOURCE

Der Aufbau und Erhalt von Wissen rückt deshalb zusehends in den Fokus. Doch nicht nur der Wissenstransfer von Alt auf Jung spielt eine immer größere Rolle. Aufgrund der Tatsache, dass immer weniger junge Fachkräfte angeworben werden können, gewinnt die berufliche Fortbildung des eigenen Mitarbeiterstamms an Gewicht.

> KARRIEREPERSPEKTIVEN MIT EINEM ANERKANNTEN FORTBILDUNGSABSCHLUSS

Eine berufliche Fortbildung ist nicht nur eine Spezialisierung und Höherqualifizierung, sie bringt zudem zukunftssträchtige Karriereperspektiven mit sich. Teilnehmer

an den IHK Fortbildungskursen, welche die bsw-Fachschule für Technik am Standort Leipzig anbietet, schätzen die Möglichkeit zur Vollzeitfortbildung. „Die meisten unserer Meisterschüler wollen oder müssen schnell zurück in den Job. Große und mittelständische Industrieunternehmen aus der Region haben unser Angebot bereits genutzt“, berichtet Schulleiter Dr. Marcus Buhl. Sein Eindruck aus den vergangenen Jahren: Immer mehr Unternehmen unterstützen und fördern das Engagement ihrer Mitarbeiter und stellen sie für den Zeitraum der Fortbildung frei. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das eine gute Möglichkeit, die Mitarbeiter im Haus zu halten. Wer beispielsweise nicht durch den Arbeitgeber freigestellt werden kann, für den empfiehlt sich das Teilzeitmodell, jeweils freitags von 13.30 bis 20.15 Uhr und samstags von 8.00 bis 15.00 Uhr.

> NACH DER AUSBILDUNG IST VOR DER MEISTERPRÜFUNG

Ausgebildete Fachkräfte, die sofort nach ihrer Ausbildung weiterlernen und die Meisterprüfungen vor der IHK ablegen möchten, können sofort starten. Ein berufsbegleitender Kurs führt in nur 16 Monaten zum Ziel – die beste Wahl für Jungfacharbeiter. Der gesamte Unterricht findet in Präsenzzeiten statt, eine hybride Unterrichtsform (online live) ist in den meisten Lernfeldern ebenso möglich.

Mit einem Fortbildungsabschluss zum Industrie- oder Fachmeister (IHK) können die Absolventen zum Beispiel anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben ausüben, die Position eines Schicht- oder Teamleiters einnehmen oder als verantwortlicher Ausbilder tätig sein.

An der FS-Leipzig werden seit 2013 Vorbereitungskurse auf die IHK-Meisterprüfungen durchgeführt. Zur Auswahl stehen



Dr. Marcus Buhl,
Schulleiter an der FS-Leipzig

die Fachbereiche Chemie, Elektrotechnik, Mechatronik, Metall und Logistik. Für alle Aufstiegsfortbildungen müssen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt werden: Eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie einschlägige Berufspraxis von mind. 12 Monaten.

Unsere nächsten Kurse starten am 12.12.2022 (Vollzeit) und am 21.07.2023 (berufsbegleitend).

> EIN LOB AUF DIE DUALE BERUFS-AUSBILDUNG

Laut Institut der deutschen Wirtschaft (IW) ist der Fachkräftemangel auf Ebene der ausgebildeten Fachkräfte am höchsten. An zweiter Stelle stehen die Spezialisten und Führungskräfte aus unterer und mittlerer Managementebene (Fortbildungsabsolventen). An dritter Stelle kommen die Experten mit akademischem Abschluss gefolgt von angelernten Facharbeitern mit Berufserfahrung, und an letzter Position befinden sich die Top-Führungskräfte.

„Ein Grund mehr, sich für eine klassische Berufsausbildung zu entscheiden und danach eine Fortbildung anzustreben. Wir beraten Sie gern über die Möglichkeiten“, so Dr. Marcus Buhl.

bsw Fachschule

Einfach. Clever. Aufsteigen.



Die Einrichtung für Ihre berufliche Fortbildung



Gutenbergstraße 10, 04178 Leipzig
Telefon 0341 4463 512, fs-leipzig@bsw-mail.de

www.bsw-fachschulen.de



Berufs- und Studienorientierung

**Verehrte Leserinnen und Leser,
Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,**

nach den Sommerferien starten wieder viele Jugendliche in ihr letztes Schuljahr. Für sie stellt sich spätestens jetzt die Frage: Was möchte ich danach machen? Welchen Beruf will ich ergreifen? Sollte ich dafür eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren? Schon ab der 7. Klasse stehen den Schüler/-innen verschiedene Angebote zur Verfügung, um die eigenen Stärken kennenzulernen sowie ihren Berufswunsch zu entwickeln. Als erste Anlaufstelle dafür können die Lehrer/-innen für Berufsorientierung dienen, die an jeder Schule als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Daneben führt die Agentur für Arbeit an den Schulen im Landkreis als Einstieg einen Berufswahl-Unterricht durch. Die Berufsberaterin oder der Berufsberater informiert dabei u. a. über weiterführende Schulen, Ausbildungs- und Studiengänge oder Förder-

möglichkeiten. Daran schließen sich persönliche Beratungsgespräche und Elternabende in der Schule an. Zu den persönlichen Beratungsgesprächen können die Eltern gern teilnehmen.

Bei den Elternabenden werden u. a. Informationen/Erfahrungen ausgetauscht, wie Eltern optimal bei der Berufs- bzw. Ausbildungsplatz- oder Studienplatzfindung unterstützen können. Zu den Terminen wird in der Regel über die Schulen informiert. Auf den folgenden Seiten haben wir in Zusammenarbeit mit vielen Akteuren der Berufs- und Studienorientierung Informationen, Ansprechpartner und Termine zusammengetragen, um eine Übersicht über die vielfältigen Angebote auf dem Weg zur Berufswahl aufzuzeigen. Viel Erfolg und Freude bei der Berufs- und Studienwahl!



**UNTERNEHMER-
FREUNDLICH**

*Gesine Sommer,
Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung*

Regionale Koordinierungsstelle für Berufliche Bildung

- Beratungen zu den Angeboten zur Beruflichen Orientierung (BO) im Landkreis
- Veröffentlichung von aktuellen BO-Terminen auf der Homepage

Kontakt:

Karina Kuhnert
Ansprechpartnerin Berufliche Orientierung
03433 241-2705
Karina.Kuhnert@lk-l.de



Agentur für Arbeit Oschatz

- Beratung zu allen Fragen rund um die berufliche Zukunft, u. a. Berufe, Ausbildung, Studium, Überbrückungsmöglichkeiten

Kontakt:

Thomas Siegel
0800 4 5555 00
oschatz.berufberatung@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/oschatz



Kommunales Jobcenter

- Ansprechpartner für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 27 Jahren, die Leistungen nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld) beziehen
- Vermittlung in duale Ausbildung sowie in Maßnahmen zur Berufsvorbereitung
- Beratung u. a. zu Berufsbildern, Ausbildung und Studium, Fragen zur Bewerbung

Kontakt:

Ansprechpartner für die vier Gebiete
Borna, Grimma, Markkleeberg und
Wurzen über den QR-Code





Ausbildung

Einen Überblick sowie Beratung zu existierenden Ausbildungsberufen bieten in Ergänzung zueinander die Handwerkskammer zu Leipzig, die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig sowie das

Landratsamt Landkreis Leipzig, speziell zu grünen Berufen. Nachfolgend sind die Ausbildungsberatungen samt Ansprechpartner aufgeführt.

Handwerkskammer zu Leipzig (HWK)

Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer informieren zu allen Fragen der Ausbildung: Berufswahl sowie Voraussetzungen für eine gute Ausbildung, Lehrvertrag, Berufsschule, überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU), betrieblicher Ausbildungsplan, Fördermöglichkeiten sowie Rechte und Pflichten des Ausbildungsbetriebes und des Lehrlings.

Kontakt Borsdorf:
03421 902417
Klage.K@hwk-leipzig.de

Kontakt Leipzig:
0341 2188360
Neugebauer.K@hwk-leipzig.de



Eine Übersicht sowie Beschreibung zu Aus- und Fortbildungsberufen bieten z. B.:

das Bundesinstitut für
Berufsbildung (bibb)



der Berufe-Checker



Industrie- und Handelskammer zu Leipzig (IHK)

Die Aus- und Weiterbildungsberatung ist u. a. die Anlaufstelle für angehenden Auszubildende.

Kontakt:
0341 1267 1360
Gabriele.Seifert@leipzig.ihk.de



Dabei bietet die IHK u. a. Veranstaltungen zu Ausbildungsberufen und Unterstützung von Lehrern und Schülern allgemeinbildender Schulen bei der Berufsorientierung sowie Gestaltung berufskundlicher Veranstaltungen der Arbeitsagentur.

Grüne Berufe

Berufsberatung im Landratsamt Landkreis Leipzig, Bereich Landwirtschaft:

Kontakt:
Karin Hebold
03433 241 1487
Karsten Engelmann
03433 241 1482



Broschüre des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft – Berufsbildung in der Land-, Forst- und Hauswirtschaft.



Weitere Informationen zu grünen Berufen bietet die Website des Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.



Die Berufsschulzentren des Landkreises Leipzig

Die beste Gelegenheit für Informationen und Einblicke in die beruflichen Schulzentren bieten die Tage der offenen Tür. Die Ter-

mine finden Sie im Kalender Berufs- und Studienorientierung und auf den jeweiligen Homepages.

Berufliches Schulzentrum Grimma



Karl-Marx-Straße 22,
04668 Grimma
Tel.: 03437 942586
sekretariat@bszgrimma.de
www.bszgrimma.de



Ausbildungsprofil:

- **Berufliches Gymnasium der Fachrichtungen:** Wirtschaftswissenschaft, Technikwissenschaft, Informations- und Kommunikationstechnologie
- **Fachschule:** Fachbereich Sozialwesen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher/-in – dreijährige Ausbildung)

- **Berufsfachschule für Sozialwesen:** Sozialassistent/-in – zweijährige Ausbildung
- **Berufsschule:** Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Land- u. Baumaschinenmechatroniker/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- **Berufsprüfungsjahr:** Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- **Berufsvorbereitungsjahr:** Metalltechnik/Gesundheit
- **Werkerausbildung:** Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft

Das gesamte **VIELFÄLTIGE** Angebot finden Sie **tagesaktuell** auf unserer Website www.vhs-lkl.de.

Die neuen Kurse – Jetzt Können gönnen!

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig startet mit einer Mischung aus Bewährtem und zeitgemäßen Trendangeboten in das neue Herbstsemester 2022. Das vielfältige Angebot bestehend aus Präsenz- sowie Onlinekursen der Bereiche Mensch und Gesellschaft, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Sprachen sowie Digitale Welt und Beruf lädt ein, das eigene Wissen und Können auszubauen, Neuland zu beschreiten und verborgene eigene Talente zu entdecken oder mit anderen Menschen Interessen zu teilen.



Sprachentage – Die VHS lädt ein zum Hineinschnuppern

Englisch, Spanisch, Französisch, Suaheli, Russisch, Ukrainisch – schnuppern Sie rein und lernen Sie wichtige Redewendungen für alltägliche Gelegenheiten und interessante kulturelle Hintergründe. Treffen Sie unsere Dozenten und überzeugen Sie sich, wie unterhaltsam das Lernen einer neuen Sprache heute sein kann.

Wir zeigen Ihnen auch, wie das Lernen von zu Hause in unseren Onlinekursen funktioniert. Unsere Mitarbeiter Britt Gappa, Francesco Fulco und David Friedrich stehen ganztägig zur Sprachberatung zur Verfügung.

Und das Beste: Teilnehmende an der Abendveranstaltung zum Sprachentag, die sich noch am selben Abend für einen unserer Anfängerkurse anmelden, erhalten einen **Rabatt von 25% Prozent** – auf das jeweilige Kursentgelt.

Das komplette Programm finden Sie auf unserer Website www.vhs-lkl.de.

entgeltfrei!
Grimma, 9.8.22
Borna, 11.8.22

Neu! Waldbaden – Shinrin Yoku

Frei aus dem Japanischen übersetzt bedeutet Shinrin Yoku „Eintauchen in die Waldatmosphäre“ oder „Waldbaden“. Ziel des Waldbadens ist es, die positiven Einflüsse des Waldes auf den menschlichen Organismus zu erleben und die eigene körperliche aber auch geistige Gesundheit zu stärken. In den vergangenen Jahren wurden besonders in Japan zahlreiche wissenschaftliche Studien zur Wirkung von Naturerfahrungen auf den menschlichen Organismus durchgeführt. Ausgehend von bis dahin nur empirisch belegten, positiven Wirkungen der japanischen Tradition des „Shinrin Yoku“, wurde in mehr als 50 international veröffentlichten Studien die stressreduzierende Wirkung von Naturaufenthalten nachgewiesen.

Die erfahrenen Dozenten sind zertifizierte Trainer im Waldbaden und führen die Teilnehmer behutsam in das Thema „Waldbaden“ ein, mit Wissen zum Thema und die Wirkungen, als auch mit Übungen, die später das eigene Umsetzen ermöglichen.

22B1321002, 21,60 €, Fr, 23.9.22, 17:00 - 20:00 Uhr
22B1321003, 21,60 €, Sa, 24.9.22, 10:00 - 13:00 Uhr
22B1321004, 21,60 €, Sa, 29.10.22, 10:00 - 13:00 Uhr
Kohren-Sahlis Irrgarten der Sinne GbR

Sport und Bewegung sind auch ihre private Leidenschaft – Ute Lauchstädt, unsere neue Dozentin und ehemalige Lehrerin für Sport und Biologie.

Lauftraining für Neueinsteiger

Sie wissen schon, dass Laufen die Gesundheit und Beweglichkeit fördert und Spaß macht, wenn man es richtig anfängt. Keine Sportgeräte sind nötig, man kann es bei fast jedem Wetter und zu jeder Zeit tun und so lange, wie man sich fit fühlt. Nur wie steigt man ein? Was ist zu beachten, von der Lauftechnik hin bis zum richtigen Schuh? Die Dozentin ist seit vielen Jahren passionierte und überzeugte Läuferin und zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie es richtig anfangen, um Freude daran zu haben und sich etwas Gutes zu tun. Das Naturerlebnis und frische Luft gibt's obendrauf. Worauf noch warten? Der Kurs führt in das Lauftraining kompakt ein, mit je zwei Terminen je Woche und 14 Tagen Pause zwischen den beiden Trainingswochen. Fortsetzung möglich.

Di/Do, ab 6.9.22, 17:00 - 18:30 Uhr, 4x
Ute Lauchstedt
Borna, 22B0323000, 37,60 €



Suaheli – Hakuna matata

Sie interessieren sich für Ostafrika und die dortige Kultur?

Dann wird Ihnen Suaheli ganz neue Türen öffnen. Spätestens seit dem Klassiker „König der Löwen“ kennen Sie zumindest schon mal den Ausspruch „Hakuna matata - Es gibt keine Probleme.“ Diese werden Sie auch nicht haben, wenn Sie weitere Wörter und Sätze lernen. Insgesamt ist das Erlernen der Sprache durch die vielen Einflüsse des Arabischen, Deutschen und Englischen relativ einfach. Zugute kommt Ihnen außerdem, dass die Kultur der Suaheli-Sprechenden eine Willkommenskultur ist. Sobald die Einheimischen merken, dass der Mzungu (Weißer/Europäer) ein paar Worte bringt, lassen sie sich auf viele Gespräche ein. So lernen Sie eine Menge Vokabeln dazu. Und nicht nur das: Die Unterrichtssprache im Kurs wird Englisch sein, so dass Sie mal für 90 Minuten Ihre eigene Muttersprache ausblenden und so ganz nebenbei Ihr Englisch noch trainieren können.

22B04Q1016, 168,00 €

Mi, ab 14.9.22, 19:00 – 20:30 Uhr, 15x,
Online

„Kurz & Sächsisch“: Ein Abend – sechs Filme

Dieses Kurzfilmprogramm ist eine Auswahl mit Filmen sächsischer Filmschaffender. Zunächst betreten wir das schönste Hotel der DDR. Anschließend treffen wir kleine und große Menschen und begleiten sie ein Stück in ihrem Ringen mit Unsicherheiten und Sprachlosigkeit. Und es gibt ein Happy End, versprochen!

Filme: „Hotel Astoria“, „Das Bewohner-Virus“, „Über finnische Männlichkeit“, „Der Ruf“, „It's okay to eat fish because they don't have any feelings“, „Der Hauptgewinn“

22G2191000, Eintritt frei!

Fr, 23.9.22, 19:00 – 21:15 Uhr
Colditz, Schloss



Englisch

Englisch für Anfänger

Mi, ab 5.10.22, 16:00 – 17:30 Uhr, 10x
Wurzen, 22W0461011, 93,40 €

Englisch Senioren für Anfänger

Mo, ab 19.9.22, 15:00 – 16:30 Uhr, 15x
Borna, 22B0461S16, 140,10 €

Englisch für die Reise – Schnellkurs

Mo, ab 12.9.22, 17:00 – 18:30 Uhr, 5x
Zwenkau, 22B5461R16, 56,00 €

Englisch für die Reise

Do, ab 8.9.22, 17:00 – 18:30 Uhr, 15x
Markranstädt, 22K0461R10, 168,00 €

Englisch für Jedermann – Neustart

Mo, ab 5.9.22, 17:15 – 18:45 Uhr, 15x
Grimma, 22G0461011, 140,10 €

Englisch leicht gemacht für Jedermann

Di, ab 6.9.22, 10:00 – 11:30 Uhr, 15x
Wurzen, 22W0461120, 140,10 €

Französisch

Französisch für Anfänger

Do, ab 8.9.22, 18:00 – 19:30 Uhr, 10x
Grimma, 22G0481011, 93,40 €

Do, ab 1.9.22, 17:30 – 19:00 Uhr, 15x
Wurzen, 22W0481010, 140,10 €

Französisch für Anfänger – Online

Do, ab 15.9.22, 18:00 – 19:30 Uhr
vhs.cloud, 22M0481D10, 112,00 €

Italienisch

Italienisch für Anfänger

Mi, ab 7.9.22, 18:00 – 19:30 Uhr, 15x
Wurzen, 22W0491010, 140,10 €

Spanisch

Spanisch für Anfänger

Mi, ab 7.9.22, 18:00 – 19:30 Uhr, 15x
Grimma, 22G04M1012, 140,10 €

Spanisch für Anfänger – Online

Mi, ab 7.9.22, 17:30 – 19:00 Uhr, 10x
vhs.cloud, 22M04M1D10, 112,00 €

Spanisch fürs Handgepäck

Mi, ab 31.8.22, 20:00 – 21:30 Uhr, 15x
Borna, 22B04M1026, 140,10 €

Weitere Sprachen

Russisch für Anfänger – Neustart

Do, ab 15.9.22, 18:00 – 19:30 Uhr, 10x
Grimma, 22G04J1011, 93,40 €

Do, ab 1.9.22, 19:00 – 20:30 Uhr, 10x
Wurzen, 22W04J1011, 93,40 €

Chinesisch GK 1 – Kleingruppe

Di, ab 6.9.22, 18:45 – 20:15 Uhr, 15x
Markkleeberg, 22M0421010, 210,00 €

Koreanisch für Anfänger – Online

Di, ab 13.9.22, 19:00 – 20:30 Uhr, 15x
vhs.cloud, 22B04Q11DO, 140,10 €

Tschechisch GK 1

Mo, ab 5.9.22, 19:30 – 21:00 Uhr, 15x
Markkleeberg, 22M04N1010, 120,60 €

Entspannung

Progressive Muskelentspannung – zum Kennen lernen

Di, 23.8.22, 18:00 – 19:30 Uhr
Borna, 22B0316000, 10,00 €

Feldenkrais – Methode zum Kennen lernen

Di, 23.8.22, 19:30 – 21:00 Uhr
Borna, 22B0319002, 10,00 €

Yoga

Di, ab 13.9.22, 17:30 – 19:00 Uhr, 12x
Markranstädt, 22K0311011, 129,60 €

Di, ab 4.10.22, 9:30 – 11:00 Uhr, 12x
Markkleeberg, 22M0311003, 132,00 €

Feldenkrais – Methode

Di, ab 13.9.22, 19:45 – 21:15 Uhr, 6x
Markkleeberg, 22M0319002, 67,20 €

Fitness & Gymnastik

Fit für den Alltag

Mi, ab 7.9.22, 18:00 – 19:00 Uhr, 12x
Regis-Breitungen, 22B0321005, 84,00 €

Di, ab 6.9.22, 8:30 – 9:30 Uhr, 12x
Kohren-Sahlis, 22B1321022, 73,60 €

Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung

Mo, ab 5.9.22, 8:30 – 9:30 Uhr, 10x
Geithain, 22B2321011, 67,20 €

Pilates

Mo, ab 12.9.22, 18:30 – 19:30 Uhr, 12x
Borna, 22B0322001, 89,60 €

Von Borna nach Leipzig zu Fuß – Pilgern im Südraum – Teil 1

Sa, ab 20.8.22, 8:00 – 18:00 Uhr, 2x
Borna, 22B0323001, 75,20 €

Kaha

Di, ab 6.9.22, 19:30 – 20:30 Uhr, 15x
Pegau, 22B4327003, 112,00 €

Funktionstraining – fit und beweglich auf sanfte Art

Mi, ab 7.9.22, 18:00 – 19:00 Uhr, 12x
Geithain, 22B2322005, 81,60 €

Dynamik Kids

Di, ab 30.8.22, 16:30 – 17:30 Uhr, 12x
Mutzschen, 22G3255005, 56,00 €

film.
land.
sachsen

OPAcize® – griechische Tanzfitness – Online

Mo, 10.10.22, 20:00 – 21:00 Uhr, 8x
vhs.cloud, 22M0325017, 54,41 €

Selbstverteidigung

Selbstverteidigung für Kinder von 6 – 9 Jahren

Mi, ab 21.9.22, 15:00 – 16:00 Uhr, 10x
Markkleeberg, 22M0319005, 71,98 €

Tanz

Erlebnis Tanz zum Kennenlernen

Mi, 7.9.22, 18:00 – 19:30 Uhr
Borna, 22B0254000, 10,00 €

Orientalischer Tanz – Grundkurs

Do, ab 1.9.22, 18:00 – 19:00 Uhr, 12x
Zwenkau, 22B5250001, 112,00 €

Orientalischer Tanz

Mi, ab 31.8.22, 18:00 – 19:30 Uhr, 10x
Markkleeberg, 22M0250004, 112,00 €

Tanz für Kinder von 5 – 7 Jahren

Mo, ab 29.8.22, 17:15 – 18:15 Uhr, 12x
Mutzschen, 22G3255004, 56,00 €

Fotografie

Fotografie – Grundkurs

Fr, ab 16.9.22, 18:00 – 20:15 Uhr, 7x
Geithain, 22B22B0001, 98,70 €

Malerei und Grafik

Malerei und Grafik

Mi, ab 14.9.22, 18:00 – 20:15 Uhr, 10x
Borna, 22B0270006, 135,00 €

Mo, ab 29.8.22, 18:30 – 20:45 Uhr, 7x
Markranstädt, 22K0270006, 105,00 €

Malen und Zeichnen lernen und üben

Mi, ab 31.8.22, 18:00 – 20:15 Uhr, 6x
Grimma, 22G0270000, 84,60 €

Do, ab 1.9.22, 18:00 – 20:15 Uhr, 8x
Wurzen, 22W0270008, 112,80 €

Kunsthistorische Vortragsreihe

Do, ab 8.9.22, 18:00 – 19:30 Uhr, 7x
Markkleeberg, 21B5278000, 56,00 €

Musik

Gitarre für Erwachsene Anfänger

Di, ab 20.9.22, 17:00 – 18:00 Uhr, 10x
Großpösna, 22B32D0006, 119,97 €

Mo, 5.9.22, 19:15 – 20:15 Uhr, 12x
Grimma, 22G02C0006, 112,00 €

Grundlagen des Gitarren – Fingerpicking

Sa, 24.9.22, 10:00 – 11:30 Uhr, 10x
Markkleeberg, 22M02D0020, 140,00 €

Töpfern

Keramik für Kids – Grundkurs

Do, ab 15.9.22, 13:30 – 15:00 Uhr, 10x
Bennewitz, 22W0283003, 70,00 €

Textiles Gestalten

Klöppeln – für Anfänger und Wiedereinsteiger

Di, ab 30.8.22, 16:30 – 18:00 Uhr, 8x
Gerichshain, 22W52901, 75,20 €

Nähkurs – Grundkurs II

Do, ab 8.9.22, 19:00 – 21:15 Uhr, 5x
Frankenhain, 22B2290007, 76,50 €

Makramee für Anfänger

Di, ab 30.8.22, 14:15 – 16:30 Uhr, 2x
Wurzen, 22W0293005, 28,60 €

Nähen mit der Nähmaschine – GK

Mo, ab 5.9.22, 18:00 – 20:15 Uhr, 4x
Gerichshain, 22W529004, 63,60 €

Politik

Politik – Talk

Regelmäßiger Gesprächskreis über das, was politisch anliegt.

Nächstes Thema: Energie-Umbau in Deutschland und Europa

Fr, ab 14.10.22, 19:00 – 21:00 Uhr, 5x
Borna, 22B0101000, Eintritt frei

Mo, ab 10.10.22, 19:00 – 21:00 Uhr, 5x
Grimma, 22G0101000, Eintritt frei

Di, ab 4.10.22, 19:00 – 21:00 Uhr, 5x
Markranstädt, 22K0101000, Eintritt frei

Do, ab 6.10.22, 19:00 – 21:00 Uhr, 5x
Markkleeberg, 22M0101000, Eintritt frei

Mi, ab 5.10.22, 19:00 – 21:00 Uhr, 5x
Wurzen, 22W0101000, Eintritt frei

Gesellschaft

„Courage“ – Film und Gespräch mit Regisseur

Dokumentarfilm über die Proteste in Belarus und anschließende Diskussion mit Regisseur Aliaksei Paluyan
Fr, 7.10.22, 19:00 – 21:00 Uhr
Borna, 22B0190000, entgeltfrei



Mawiba – Für Schwangere und Mamas mit Baby

Mawiba ist ein Konzept, das Beckenbodentraining mit leichtem Fitnessstraining und der Freude am Tanzen und der Musik miteinander verbindet. Es kommt gänzlich ohne Sprünge und große Schritte aus und ist daher ideal für Schwangere und Mamas mit Baby geeignet.

Mawiba zum Kennen lernen – Schnupperveranstaltung

22B0324009, 9,00 €

Mo, 8.8.22, 17:30 – 19:00 Uhr

Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 18

22B2324007, 73,60 €

Mo, ab 12.9.22, 09:30 – 10:30 Uhr, 12x
Geithain, Ossaer Weg 24, Zi. 3

22B0324007, 73,60 €

Mi, ab 14.9.22, 09:30 – 10:30 Uhr, 12x
Borna, VHS, Jahnstraße 24a, Raum 18

Makramee für Anfänger

Makramee ist die Kunst der Knoten. Es handelt sich dabei um eine Knüpftechnik, die ursprünglich aus dem orientalischen Raum kommt. Man kann damit Wandbehänge, Blumenampeln, Taschen, Verzierungen und vieles mehr herstellen. Sie lernen die wichtigsten Knoten kennen und werden mit grundlegenden Arbeitsschritten vertraut gemacht. Als erstes Projekt kann ein Wandbehang geknüpft werden. Sie können auch eigene Vorstellungen und Ideen mitbringen.

Makramee war in den 1970ern in einigen Schulen Teil des Unterrichtsfaches Nadelarbeit. Dort knotete unsere Dozentin Gudrun Hartwig-Förster voller Begeisterung ihre erste Tasche aus Hanfgarn, die sie heute noch besitzt. Mittlerweile liegt Makramee wieder im Trend und sie freut sich, Ihnen die Grundlagen dieser Handarbeitstechnik vermitteln zu können.

Di, ab 30.8.22, 14:15 – 16:30 Uhr, 2x,
Wurzen, 22W0293005, 28,20 €

Do, 8.12.22, 18:00 – 20:15 Uhr
Borsdorf, 22W3293000 15,- €



Makrameebeispielbild von Gudrun Hartwig-Foerster

Ist Sport politisch? – Kritischer Blick auf die Fußballwelt

Mi, 12.10.22, 19:00 – 20:30 Uhr
Markranstädt, 22K010000, entgeltfrei

Nachhaltig reisen – wie, wohin und mit wem?

Mo, 5.9.22, 19:00 – 20:30 Uhr
Markkleeberg, 22M0143002, entgeltfrei

Umwelt

Fit für den Klimawandel – Was kann ich tun?

Do, ab 15.9.22, 18:00 – 21:00 Uhr, 6x
Borna, 22B0143000, 20,00 €

Über die Vielfalt heimischer Obstsorten

Sa, 10.9.22, 9:00 – 13:30 Uhr
Wurzen, 22W020000, 24,00 €

Abiturvorbereitung

Abiturbegleitung Mathematik 12

Di, ab 6.9.22, 15:30 – 17:00 Uhr, 12x
Wurzen, 22W072SBA1, 180,00 €

Abiturbegleitung Mathematik 12 – Online (SJ 22/23)

Mi, ab 7.9.22, 17:00 – 18:30 Uhr, 12x
vhs.cloud, 22W072SBE0, 180,00 €

Abiturbegleitung Mathematik 11 – Online (SJ 22/23)

Di, ab 6.9.22, 17:00 – 18:30 Uhr, 12x
vhs.cloud, 22W072SBF0, 180,00 €

Computer & Internet

Für Büro oder Studium: Word, Excel und PowerPoint

Mi, ab 14.9.22, 18:30 – 21:30 Uhr, 6x
Wurzen, 22W0511020, 144,00 €

Excel Einführungskurs – Online

Do, ab 8.9.22, 18:30 – 20:00 Uhr, 5x
vhs.cloud, 22W051C000, 80,00 €

Word Einführungskurs – Online

Mi, ab 21.9.22, 18:30 – 20:00 Uhr, 5x
vhs.cloud, 22W051C010, 80,00 €

Teilhabe durch Nutzung von digitalen Diensten

Do, ab 22.9.22, 15:15 – 17:30 Uhr, 4x
Grimma, 22G0510110, 72,00 €

Fit mit dem eigenen Laptop

Di, ab 6.9.22, 17:30 – 19:45 Uhr, 8x
Markkleeberg, 22M05101, 144,00 €

Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren

Mo, ab 12.9.22, 10:30 – 12:00 Uhr, 12x
Geithain, 22B251S010, 144,00 €

Fit mit dem eigenen Laptop – Aufbaukurs

Mo, ab 19.9.22, 17:30 – 19:45 Uhr, 8x
Borna, 22B05103, 144,00 €

Computer-Workshop für aktive Senioren

Mo, ab 19.9.22, 15:30 – 18:00 Uhr, 5x
Grimma, 22G051S091, 90,00 €

Di, ab 20.9.22, 15:30 – 18:00 Uhr, 5x
Wurzen, 22W051S021, 90,00 €

Smartphone und Tablet

Android-Smartphone

Sa, ab 17.9.22, 8:30 – 11:30 Uhr, 3x
Borna, 22B0510910, 72,00 €

Nutzung von Smartphone und Tablet

Di, ab 13.9.22, 15:00 – 18:00 Uhr, 3x
Grimma, 22G051S100, 72,00 €

Einführung in die Welt des Android-Smartphones

Di, ab 20.9.22, 8:30 – 10:00 Uhr, 6x
Markkleeberg, 22M051S021, 72,00 €

Nutzung von Smartphone und Tablet – Für aktive Senioren

Mi, ab 14.9.22, 15:30 – 18:30 Uhr, 3x
Wurzen, 22W051S110, 72,00 €

Pädagogik

Kinder brauchen Rituale

Do, 8.9.22, 9:00 – 15:00 Uhr
Grimma, 22G058E23, 76,00 €

Große Helden in Not? Jungenpädagogische Ansätze in Kita und Hort

Do, 15.9.22, 9:00 – 15:00 Uhr
Grimma, 22G058E13, 76,00 €

Ich mache keine Fehler, ich mache Erfahrungen

Do, 27.9.22, 9:00 – 15:00 Uhr
Grimma, 22G058E12, 76,00 €

Für pädagogische Fachkräfte

Das umfangreiche Fortbildungsprogramm für Erzieher*innen, Leiter*innen, Tagespflegepersonen, Sozialpädagog*innen und Träger von Kindereinrichtungen finden Sie auf unserer Website unter www.vhs-ikl.de.

Volkshochschule Landkreis Leipzig

Borna: 03433 7446330

Grimma: 03437 925290

Markkleeberg: 0341 3502635

Markranstädt: 034205 449941

Wurzen: 03425 90470

www.vhs-ikl.de
kontakt@vhs-ikl.de



Fit für die digitale Welt!

Starten Sie – auch online – durch, ob zu Hause oder im Beruf! Mit unseren Kursen können Sie Ihr Smartphone besser verstehen, sicherer mit Ihrem Laptop arbeiten oder aber Büroanwendungen effektiver nutzen. Ihr Kurs ist nicht dabei? Schicken Sie uns eine Mail mit Ihrem Wunschthema. Wir informieren Sie, wenn Ihr Kurs im Angebot ist.

Heimat, Wut und Trauma – Was ist mit den Sachsen los?

Zwei Sachsen, die als junge Männer befreundet und 1989 zusammen auf Demonstrationen waren, begegnen sich 2022 wieder. Der eine erzählt, dass er montags wieder unterwegs ist und dass es so sei wie damals. Der andere reagiert fassungslos. Wenn nicht gegenseitiges Unverständnis es verhindert hätte, wäre es ein interessantes Gespräch geworden.

„Heimat, Wut und Trauma“ ist ein kontroverses Programm mit Dr. Jörg Heidig, der das gleichnamige Buch geschrieben hat, und Dr. Christoph Meißelbach, der für ein im besten Sinne interessantes Gespräch sorgt. Mit anschließender Diskussion.

Do, 8.9.22, 19:00 – 20:30 Uhr
Markranstädt, 22K0103000,
Eintritt frei!



Kaufmännische Online- & Präsenz-Kurse

Die Xpert Business Kurse vermitteln fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen vom Einstieg bis zum Profiniveau.

Ausbildungen: Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung, Finanzbuchhalter/-in, geprüfte Fachkraft Lohn und Gehalt

Weitere Kursmodule: Finanzwirtschaft, Finanzbuchführung, Einnahmen-Überschuss-Rechnung, Kosten- und Leistungsrechnung, Bilanzierung, Controlling, betriebliche Steuerpraxis, Lohn und Gehalt, Personalwirtschaft

Ab November 2022

Mit freundlicher Unterstützung der  Sparkasse Muldentale  Sparkasse Leipzig

Berufliches Schulzentrum Leipziger Land



Röthaer Straße 44, 04564 Böhlen
Tel.: 034206 75590
stammschule@bsz-leipziger-land.de
www.bsz-leipziger-land.de



Ausbildungsprofil:

- **Berufliches Gymnasium der Fachrichtungen:** Wirtschaftswissenschaft und Biotechnologie
- **Berufsfachschule:** Sozialwesen und Pflegehilfe
- **Berufsschule:** Fahrzeuglackierer/-in, Maler/-in, Metallbauer/in, Automobilkaufmann/frau, Chemikant/in, Verwaltungsfachangestellte und weitere
- **Berufsgrundbildungsjahr:** Ernährung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- **Berufsvorbereitungsjahr:** Metalltechnik / Farbtechnik; Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen/Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit u. w.
- **Zusatzqualifikation:** Befestigungstechnik, Gabelstaplerlehrgang

Berufliches Schulzentrum Wurzen



Straße d. Friedens 12,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 856960
sekretariat@bsz-wurzen.de
www.bsz-wurzen.de



Ausbildungsprofil:

- **Fachoberschule (ein- u. zweijährig):** in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit und Soziales, Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- **Berufsfachschule:** Sozialwesen und Pflegehilfe

- **Berufsschule:** Fachkraft Agrarservice, Floristin/Florist, Gärtner/-in, Landwirt/-in, Tierwirt/-in, Fachpraktiker/-in: Gartenbau, Landwirtschaft
- **Berufsgrundbildungsjahr:** Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- **Berufsvorbereitungsjahr:** Holztechnik/Metalltechnik; Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen; Gesundheit; Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- **Vorbereitungsklasse**



Studium

Welche Studienmöglichkeiten bietet u.a. die Region Leipzig? Universität, Hochschule, duales Studium? Um die Entscheidung für das richtige Studium treffen zu können, muss eine Reihe von Fragen beantwortet werden. Antworten darauf liefern die jeweiligen Studienberatungen. Informationen dazu sowie Kontaktmöglichkeiten sind über die nachfolgenden QR-Codes zu finden. Da nur eine Auswahl abgebildet werden kann, bietet „PACK DEIN STUDIUM“ zusätzlich einen Überblick zu den sächsischen Hoch-

schulen: Wann findet bspw. an welcher Hochschule der Tag der offenen Tür statt? Welche Hochschule ist auf welcher Messe vertreten oder bietet ein Schnupperstudium an?

PACK DEIN STUDIUM (sachsenweit)
Sachsen: 4 Universitäten, 5 Hochschulen
(angewandte Wissenschaften),
5 Kunsthochschulen, 7 Studienakademien



Universität Leipzig

Allgemeine Studienberatung



Kontakt:

0341 97-32044
ssz-studienberatung@uni-leipzig.de



Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

HTWK

Allgemeine Studienberatung

Kontakt:

Allgemeine Beratung
0341 3076 6156
studienberatung@htwk-leipzig.de
Internationale Studierende
study@htwk-leipzig.de



Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Leipzig



Allgemeine Studienberatung

Kontakt:

0341 42743 330
info@ba-leipzig.de
ba-sachsen.de



Hochschule (HS) Merseburg



Allgemeine Studienberatung

Kontakt:

Allgemeine Studienberatung
03461 46 2321
studienberatung@hs-merseburg.de



Berufs- und Studienorientierung Landkreis Leipzig 2022/2023*

August

- 23. | Di. | 10-13 Uhr**
Bewerbseminar „Bewerbung“
BIZ Leipzig
- 24. | Mi. | 10-13 Uhr**
Bewerbseminar
„Auswahlverfahren“
BIZ Leipzig
- 25. | Do. | 10-13 Uhr**
Bewerbseminar
„Vorstellungsgespräch“
BIZ Leipzig

September

- 3. | Sa. | 10-16 Uhr**
21. Jobmesse Leipzig
Congress Center Leipzig
- 08.-11. | Do.-So.**
10. Tage der Industriekultur Leipzig
Leipzig / Wurzen
- 17. | Sa. | 9-13 Uhr**
Ausbildungsmesse Unternehmens-
gruppe Muldentalkliniken
Mulentalkliniken Grimma
- 17. | Sa. | 11-13 Uhr**
Info-/Beratertrag Sozialassistentin/ &
Erziehrin
Euro Akademie Leipzig
- 17. | Sa. | 9-12 Uhr**
CHANCE - Die Ausbildungsmesse
Agentur für Arbeit Oschatz
- 17. | Sa. | 10-17 Uhr**
Tag des Handwerks
Marktplatz Leipzig

September

- 22. | Do. | 16-19 Uhr**
SIP - Studieren im Praxisverbund
Gymnasium St. Augustin Grimma
- 23. | Fr. | 9-18 Uhr**
MUM Markranstäter Unternehmensmesse
Stadthalle Markranstädt
- 24. | Sa. | 10-16 Uhr**
HORIZON Mitteldeutschland
GLOBANA Messe- und Conference
Center Scheuditz
- 30.09.-02.10. | Fr.-So.**
Messe „modell-hobby-spiel“
Robotik-Workshops am Stand der
IHK Leipzig
Messe Leipzig

Oktober

- 01. | Sa. | 10-23 Uhr**
Tag des offenen Hofes
Agrargesellschaft Bad Lausick mbH
- 05. | Mi. | 9-15 Uhr**
STAY HERE – Zukunftsmesse der
Oberschule Markkleeberg
Rathaus Markkleeberg
- 5.-8. | Mi. - Sa.**
Leipziger Woche der Elternarbeit
Wie begleite ich mein Kind in die
Arbeitswelt?
Leipzig
- 08. | Sa. | 11-13 Uhr**
Info-/Beratertrag Sozialassistentin/ &
Erziehrin
Euro Akademie Leipzig
- 17.-21. | Mo.-Fr.**
Ferienhochschule
HTWK Leipzig

November

- 04./05. | Fr./Sa.**
9-14Uhr (Fr.) & 10-15Uhr (Sa.)
azubi & studientage Leipzig 2022
Leipziger Messe, Halle 5
- 05. | Sa. | 9-13 Uhr**
Studieninformationstag
Berufsakademie Sachsen - Staat-
liche Studienakademie Leipzig
- 09. | Mi. | 9-12 Uhr bzw. 12-15 Uhr**
Green Day - Tag der grünen Berufe
Berufliches Schulzentrum Wurzen
- 12. | Sa. | 9-13 Uhr**
Ausbildungs- und
Studienmesse Grimma
Mulentalhalle Grimma
- 12. | Sa.**
Green Day -
Schulen checken grüne Berufe
Infos unter:
www.greendaydeutschland.de
- 12. | Sa. | 11-13 Uhr**
Info-/Beratertrag Sozialassistentin/ &
Erziehrin
Euro Akademie Leipzig
- 12./13. | Sa./So.**
10-16 Uhr (Sa.) & 11-17 Uhr (So.)
4. jobmesse leipzig
Kongresshalle am Zoo Leipzig
- 15. | Di. | 8-14 Uhr**
Tag der offenen Tür Kreishandwer-
kerschaft Landkreis Leipzig
Berufliches Schulzentrum Leipziger
Land, Böhlen
- 19.-26. | Sa.-Sa. | ganztägig**
Dual studieren - virtuelle Messe
Berufsakademie Sachsen

Dezember

- 10. | Sa. | 11-13 Uhr**
Info-/Beratertrag Sozialassistentin/ &
Erziehrin
Euro Akademie Leipzig

Januar

2023

- 12. | Do.**
Tag der offenen Tür (Hochschulen/
Universitäten etc.)
sachsenweit
- 21. | Sa. | 9-12 Uhr**
Tag der offenen Tür
Berufliches Schulzentrum
Wurzen
- 27. | Fr. | 15:30-17:30 Uhr**
Tag der offenen Tür
Berufliches Schulzentrum Leipziger
Land, Böhlen
- 28. | Sa. | 9-13 Uhr**
18. Berufsorientierungsmesse
Dinter-Oberschule Borna

Februar

- 06. | Mo. | ab 15 Uhr**
Tag der offenen Tür
Berufliches Schulzentrum Grimma
Stammes- und Werkstat-
gebäude/Rote Schule
- 11.-19. | Sa.-So. | 9:30-18 Uhr**
Mitteldeutsche Handwerksmesse
Leipziger Messe

März

- 15. | Mi.**
Berufsorientierungsmesse
Oberschule Froburg
- 13. - 18. | Mo.-Sa.**
SCHAU RINI! - Woche der offenen
Unternehmen Sachsen
Infos unter:
www.schau-rein-sachsen.de
- 18. | Sa. | 10-16 Uhr**
Stützbi Leipzig -
Studien- und Ausbildungsmesse
Kongresshalle am Zoo Leipzig

April

- 27. | Do.**
Girl's & Boy's Day
bundesweit

Mai

- 06. | Sa.**
Studieninformationstag
Universität Leipzig
- 06. | Sa. | 10-14 Uhr**
31. Aktionstag Lehrstellen
ZAW Leipzig
- 9./10. | Di./Mi. | 8:30-15 Uhr**
vocatum Leipzig/Halle -
Fachmesse für
Ausbildung und Studium
Globana Trade Center Leipzig/Halle
- 13. | Sa. | 10-15 Uhr**
Hochschulinformationstag
HTWK Leipzig

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

- Handwerkskammer Leipzig**
„Sprechstunde Ausbildung“
Jeder 1. Dienstag im Monat
Online



- HTWK Leipzig**
Schul-Webinar mit Studierenden
2022: 29.09. & 22.11. (16 Uhr)
2023: 12.01. (13 Uhr),
22.03. (16 Uhr),
22.03. (16 Uhr),
13.05. (13 Uhr),
06.06. (16 Uhr),
05.07. (16 Uhr)



- HTWK Leipzig**
Eltern-Informationsveranstaltung
Präsenz: 12.01.23 & 13.05.23
jeweils 11 Uhr
Online: 23.03.23 & 27.06.23
jeweils 18 Uhr



- Universität Leipzig**
Zahlreiche Angebote zu Schülervor-
trägen, Schnupperangeboten etc.
finden Sie online.
Orientierungsworkshop Lehramt
08.09.22 & 20.10.22,
jeweils 9-13 Uhr
Studierenden Service Zentrum (SSZ)
Uni Leipzig

Legende

- Ausbildung
- Studienorientierung
- Messen für Ausbildung,
Studium und Beruf
- Tag der offenen Tür

* Bitte informieren Sie sich online zu weiteren Informationen wie bspw. Anmeldefristen etc.
Es wird keine Gewähr für die Vollständigkeit dieser Übersicht sowie spätere Aktualisierun-
gen der Termine gegeben.

Handwerk ist die richtige Wahl

Berufsorientierung hilft bei der Entscheidung

Die Wahl des richtigen Berufsweges ist oft eine Qual. Bei mehr als 130 Ausbildungsberufen allein im Handwerk kann man leicht den Überblick verlieren. Schlimmer noch, man kann den Traumberuf übersehen und den völlig falschen Ausbildungsweg beschreiten. Mit einer frühzeitigen Berufsorientierung wird künftigen Fachkräften ein Einblick geboten, welche Möglichkeiten das Handwerk in der Region bereithält.

Viele Lehrlinge haben bei der Berufsorientierung erst entdeckt, dass Handwerk Spaß macht und sich dann entschieden, in Deutschlands vielseitigstem Wirtschaftsbereich tätig zu werden. „Junge Leute sollen sich ausprobieren und herausfinden, was ihren Talenten entspricht, was sie erfüllt und womit sie später ihr Geld verdienen wollen. Je mehr Kontakt zur Berufspraxis, desto leichter fällt die Entscheidung für die richtige Ausbildung“, sagt Cornelia Hoffmann, Leiterin Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ) der Handwerkskammer zu Leipzig. Sie muss es wissen, schließlich bietet „ihr“ BTZ etliche Gelegenheiten, Handwerksluft zu schnuppern. Ein Beispiel? Die Berufsorientierungstage, die regelmäßig stattfinden.

Hier kann man sich in den Bereichen Elektrotechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sowie Metalltechnik testen. Auch mit der ganzen Klasse sind Berufsorientierungskurse möglich.

Das BTZ arbeitet dafür mit vielen Schulen der Region zusammen. Schülerinnen und Schüler können beispielsweise für zwei Tage im Bereich Kunststofftechnik tätig sein, drei Tage in Wirtschafts- und Verwaltungsberufe reinschnuppern oder sich an jeweils zwei Tagen im Kosmetik- oder im Baubereich ausprobieren.

Einen Überblick über das regionale Handwerk erhält man auch am „Tag des Hand-

werks“ am 17. September. Der Leipziger Marktplatz wird dann zum „Markt der Vielfalt“, auf dem mehr als 60 Handwerksbetriebe ihre Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren. Zudem gibt es auf der Bühne ein buntes Familienprogramm und für das leibliche Wohl sorgen die Fleischer, Bäcker und Brauer.

Wer sich lieber allein auf die Suche nach dem idealen Karriereweg machen möchte, kann den Berufe-Checker auf www.handwerk.de nutzen. Dort kann man eigene Vorlieben eintragen und erhält eine Auswahl an Handwerksberufen, die zu einem passen.

Handwerkskammer zu Leipzig



Im Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer zu Leipzig werden Aus- und Weiterbildungen in 30 Handwerksberufen angeboten

Lehrstellen im Handwerk auf www.lehrstellen-radar.de



**Lehrlinge ausbilden,
Fachkräftebedarf
langfristig decken.**

Ohne Fachkräftenachwuchs läuft im Handwerk nichts. Unternehmen, die auf Ausbildung setzen, sollten offene Ausbildungsplätze über www.hwk-leipzig.de/lehrstellen eintragen.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Ohne Ihren Input fehlt uns was!



Mitwirkung der Unternehmen für die „Wirtschaftspolitischen Positionen der IHK zu Leipzig 2023“ ist gefragt!

Jedes Jahr stellt die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig ihre „Wirtschaftspolitischen Positionen“ neu auf – beziehungsweise schreibt sie fort. Sie sind der Katalog an Forderungen und Standpunkten, mit dem gegenüber der Politik, der Verwaltung und in die Gesellschaft hinein die Interessen der Unternehmen zum Ausdruck gebracht werden. Wichtig ist, dass sich die „Wirtschaftspolitischen Positionen“ auf ein breites und vielfältiges Meinungsbild stützen können.

Dafür ist die breite Mitwirkung der Unternehmerschaft sehr wichtig. Die IHK zu Leipzig führt deshalb ein Online-Beteiligungsverfahren unter den Mitgliedsunternehmen durch.

Daran können sich die jeweils vertretungsberechtigten Personen eines Unternehmens (beispielsweise Inhaber/Gesellschafter, Geschäftsführer, Prokuristen) sowie Mitglieder der IHK-Ausschüsse beteiligen.

> BETEILIGUNG BIS MITTE SEPTEMBER 2022 MÖGLICH!

Der Entwurf der „Wirtschaftspolitischen Positionen der IHK zu Leipzig 2023“ ist ab sofort im Beteiligungsportal der IHK unter www.leipzig.ihk.de/mitreden2023 einsehbar. Bis zum 11. September 2022 können dort Hinweise und Kommentare zu den Positionstexten eingetragen werden.



> SO SCHREIBEN SIE DIE „WIRTSCHAFTSPOLITISCHEN POSITIONEN DER IHK ZU LEIPZIG“ MIT

Nach Ende der Beteiligungsfrist werden Ihre übermittelten Kommentare und Hinweise durch die IHK zu Leipzig gesichtet und ausgewertet. Dabei wird dann abgewogen, ob und wie die Positionstexte unter Berücksichtigung der eingegangenen Rückmeldungen angepasst und fortentwickelt werden.

Unsere ehrenamtlichen Fachausschüsse werden über die gesamte Beteiligungsphase hinweg eng in die Abstimmung der Texte eingebunden. Nach Beratung in den Gremien beschließt die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig die „Wirtschaftspolitischen Positionen“ jeweils im Dezember für das Folgejahr.

> JEDE MEINUNG ZÄHLT!

Sichtweisen und Meinungen sind auch in der Wirtschaft oftmals verschieden. Sie können sich von Branche zu Branche, von Wirtschaftszweig zu Wirtschaftszweig und natürlich auch von Unternehmen zu Unternehmen unterscheiden.

Alle Rückmeldungen zum Beteiligungsverfahren werden deshalb sorgsam geprüft und abgewogen. Im Sinne der Transparenz werden auch Einzel- und Mindermeinungen berücksichtigt und in den finalen Positionstexten als solche kenntlich gemacht.

Helfen auch Sie uns dabei, Ihre unternehmerischen Interessen besser zu vertreten und leisten Sie Ihren Beitrag für eine starke Wirtschaft in Ihrem Leipziger IHK-Bezirk! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und danken für Ihr Engagement!

IHK



Wirtschaftspolitische Positionen 2023: OHNE IHREN INPUT FEHLT UNS WAS!

Die Wirtschaftspolitischen Positionen der IHK zu Leipzig sind wie ein Wunschzettel für Ihr Unternehmen. Denken Sie dabei zum Beispiel an Gesetze, Ressourcen und Infrastruktur.

Diesen Wunschzettel geben wir an Politik und Verwaltung.

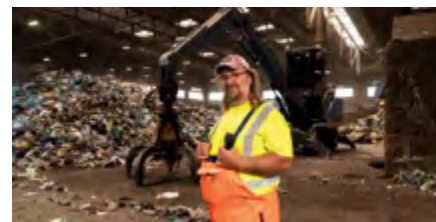
Den Anfang haben wir schon gemacht. Ergänzen Sie unseren Entwurf unter: www.leipzig.ihk.de/mitreden2023



Wirtschaft bewegen.

Viel mehr als nur „Müll entsorgen“

Zukunftsträchtige Berufe in der Abfallwirtschaft



Etwa 200 Beschäftigte kommen tagtäglich an das Westufer des Störnthaler Sees am Entsorgungsstandort Cröbern zur Arbeit, um für die fach- und umweltgerechte Entsorgung der Abfälle aus der Stadt Leipzig und dem Landkreis Leipzig zu sorgen. Die Berufsfelder sind vielfältig, herausfordernd und für eine funktionierende Infrastruktur hoch relevant. Was alles möglich ist, schildert Janet Hofmann, Leiterin des Personalwesens der Westsächsischen Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft.

Schmutzig, gefährlich, nicht wertgeschätzt - Welchen Vorurteilen gegenüber der Arbeit in der Abfallwirtschaft begegnen Sie häufiger?

Richtige Vorurteile begegnen uns in den Gesprächen eigentlich nicht. Viele sind eher erstaunt, wie interessant und vielschichtig der Standort hier ist und wie viel Sicherheit zum Thema Abfall gehört. Klar ist der Abfall schmutzig. Gefährlich ist er für unsere Beschäftigten nur dann, wenn unsere Regeln in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz nicht eingehalten werden und die persönliche Schutzausrüstung nicht korrekt getragen wird. Unsere Kollegen wissen das und halten sich konsequent an alle Vorgaben.

Wer kann in der Abfallwirtschaft sein berufliches Zuhause finden?

Neben gut ausgebildeten Facharbeitern, Ingenieuren und Kaufleuten sind das auch häufig Quereinsteiger, die nicht aus der Branche kommen. Bei der WEV haben wir u. a. auch Kollegen aus der Bankwirtschaft, Logistik, Landtechnik, Versicherungsbranche und der Landschaftsplanung. Uns ist wichtig, dass der Mensch ins Team passt und etwas bewegen und mitgestalten will. Wir sind lange nicht so angestaubt, wie man es vielleicht von der Abfallwirtschaft denken würde – wir suchen immer neue Ideen und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und bleiben flexibel.

Welche Schwerpunkte setzen Sie in Ihrer Arbeit als Personalleiterin? Gibt es Themen, die besonders in der Abfallwirtschaft berücksichtigt werden müssen?

Ich versuche, gemeinsam mit den Vorgesetzten, ganz nah dran an den Mitarbeitern zu sein und sie vor Ort an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz zu sprechen. Nur so erfährt man, was sie wirklich umtreibt. Wir wollen miteinander im Gespräch bleiben, schauen, wo es Probleme und Anregungen gibt. Wir versuchen, individuelle Lösungen zu finden. Wir bieten unseren Mitarbeitern nicht einfach bei Einstellung einen bunten Blumenstrauß an sozialen Leistungen, sondern der wird je nach Lebenssituation gepflückt. Dinge ändern sich einfach. Da kann es sein, dass auch im Schichtsystem mal Teilzeit möglich gemacht werden muss.


Jährlich ein großes Familien-Sommerfest, abteilungsinterne Weihnachtsfeiern. Welche Ideen für den Teamzusammenhalt und gutes Arbeitsklima setzen Sie noch um?

Wir veranstalten seit vielen Jahren einen Gesundheitstag, aus dem mittlerweile eine ganze Gesundheitswoche geworden ist. Immer zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wie ergonomischer Arbeitsplatz oder Fußgesundheit, mit Beratungen, Obstkörben, Lauf- oder Rückenschule oder Fußvermessung und -pflege. In Planung ist eine Woche zum Thema „Gesunde Ernährung“.

Die WEV schreibt regelmäßig Stellen aus. Ist es für Sie schwer, gutes Personal zu finden?

Eine Fluktuation ist durch Renteneintritte oder auch Kollegen, die andere Arbeit näher am Wohnort finden, immer da. Um dem zu begegnen haben wir ein Mobilitätskonzept zur Reduzierung der individuellen Fahrtkosten entwickelt. Auch junge Kollegen suchen häufiger noch einmal neue Herausforderungen und wollen sich verändern. Die Erfahrungen aus der Pandemie haben die Prioritäten der Bewerber verändert. Ein krisensicherer Arbeitsplatz wird wieder wichtiger. Da die Abfallwirtschaft unverzichtbar ist, konnten wir während der Pandemie durcharbeiten.

WEV (Fotos: Michael Bader)



WEV


WIR SUCHEN SIE!

MASCHINISTEN /
GERÄTEFAHRER (M/W/D) FÜR:

- RAUPE
- BAGGER
- RADLADER
- LKW

QUEREINSTEIGER LOGISTIK
(M/W/D)

Einfach QR Code scannen und
ohne Lebenslauf bewerben!



Janet Hofmann
bewerbung@wev-
sachsen.de
034299 / 53165

Auf der Suche nach einem Top-Arbeitsplatz?

SEHLHOFF in Markkleeberg bietet beste Chancen für den engagierten Nachwuchs

Die SEHLHOFF GMBH ist eine Ingenieur- und Architekturgesellschaft mit 11 deutschen Standorten und rund 300 Mitarbeitenden, die in den Geschäftsbereichen Infrastruktur, Hoch- und Industriebau, Technische Ausrüstung und Umwelt aktiv sind. Der Stammsitz des seit über 50 Jahren familiengeführten Unternehmens liegt in Vilsbiburg/Bayern, doch auch in unserer Region ist SEHLHOFF seit Langem ansässig. Seit sieben Jahren arbeiten in der Niederlassung in Markkleeberg 28 erfahrene Mitarbeitende mit dem Schwerpunkt Technische Ausrüstung in den Bereichen Versorgungs- und Elektrotechnik sowie Gebäudeautomation. Industrieprojekte für u.a. Porsche, BMW und Siemens gehören genauso zum Auftragspektrum wie kommunale Projekte, z.B. die Sanierung von Kindergärten und Schulen. Zudem realisiert das Team überregionale Großprojekte als Generalplaner.

> GUTE PERSPEKTIVEN FÜR AZUBIS UND STUDIERENDE

Regelmäßig zählt SEHLHOFF zu den Top-Job-Arbeitgebern des deutschen Mittelstandes. Deshalb stehen Ausbildung und Nachwuchssicherung hoch im Kurs. Aktuell werden insgesamt 18 Auszubildende sowie Absolvierende von Dualen Studiengängen begleitet. Darüber hinaus erfahren Studierende bei Bachelor- und Masterstudiengängen kompetente Unterstützung, weitere junge Menschen schnuppern als Werkstudenten und Praktikanten in verschiedenen Unternehmensbereichen des national und international agierenden Beratungs- und Planungsunternehmens.



Lena Breschke (Master of Engineering) unterstützt seit Juni den Fachbereich Versorgungstechnik bei SEHLHOFF Markkleeberg

„Bei SEHLHOFF wartet ein spannender Arbeitsalltag mit viel Praxis auf Auszubildende und Studierende“, erzählt Lena Breschke, die als Werkstudentin in der Markkleeberger Niederlassung begann. „Für mich war es toll, dass ich während meiner Masterarbeit die Arbeitszeiten flexibel an meine Vorlesungs- und Prüfungszeiten anpassen konnte.“ Im Mai schloss sie ihr Studium der Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik an der HTWK Leipzig mit einer sehr guten Masterarbeit ab. Seit Juni unterstützt sie fest angestellt den Fachbereich Versorgungstechnik. „Derzeit beschäftige ich mich viel mit den Themen Kälte und Lüftung“, berichtet die frisch gebackene Master of Engineering. „Was mich von Anfang an bei SEHLHOFF begeisterte, ist die Selbstverständlichkeit, mit der Azubis und Studierende aktiv in die Projekte eingebunden werden. Und die Chancen auf Übernahme sind nach dem Abschluss sehr hoch.“

> ANERKANNTE HOCHSCHULPARTNER UND ECHE TEAMPLAYER

„Der Austausch von Forschung und Praxis ist uns wichtig“, sagt Axel Sehlhoff, geschäftsführender Gesellschafter des Planungs- und Beratungsunternehmens. So kooperiert SEHLHOFF Markkleeberg als anerkannter Praxispartner mit den Staatlichen Studienakademien Bautzen, Glauchau und Riesa. Eine weitere Kooperation besteht mit der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig, aktuell betreut SEHLHOFF zwei Werkstudenten dieser Einrichtung. Auch Mitarbeitende bringen ihre Erfahrungen in die Lehre ein. So referiert Dr. Dirk Weiße vom SEHLHOFF-Standort Jena im HTWK-Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen über den Stahlbetonbau. „Neben der Nachwuchsförderung gestalten wir das Arbeitsumfeld unserer Mitarbeitenden innovativ und zukunftsorientiert“, ergänzt Steffen Köppe, Niederlassungsleiter SEHLHOFF Markkleeberg. So ist seit vielen Jahren eine virtualisierte Arbeitsumgebung etabliert, in der alle Mitarbeitenden ortsunabhängig – im Büro, auf der Baustelle oder im Mobile Office – auf alle Inhalte zugreifen können. Dazu kommen Benefits wie kostenlose Getränke oder Bike-Leasings für die berufliche und private Nutzung. Auch das harmonische Miteinander der Teams im Arbeitsalltag und darüber hinaus wird großgeschrieben. Beim SEHLHOFF-Team in Markkleeberg gibt es bei Festen und sportlichen Aktivitäten – so beim jährlichen Firmenlauf oder beim gemeinsamen Bowling – jede Menge Spaß! Den werden auch neue engagierte Köpfe dort finden – Azubis, Studierende und genauso Berufserfahrene – die herzlich willkommen sind. SEHLHOFF GMBH

► Infos zu SEHLHOFF und den offenen Stellen unter: www.sehlhoff.eu und www.sehlhoff.jobs



SEHLHOFF
INGENIEURE | ARCHITEKTEN

**WIR SUCHEN
KÖPFE MIT TEAMGEIST ...**

... für unser Team in Markkleeberg



www.sehlhoff.jobs

Karriere bei der Sparkasse Muldental – hier bist du richtig!

Stelle jetzt die Weichen für deine berufliche Zukunft. Mit einer **Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d)** bei deiner Sparkasse schaffst du dir gute Perspektiven.

- Die dreijährige Ausbildung beinhaltet sowohl einen praktischen Teil in den Filialen und Abteilungen unserer Sparkasse als auch einen schulischen Teil in der Berufsschule in Leipzig.
- Die Sparkasse ist ein regionaler Arbeitgeber, welcher eine der höchsten Ausbildungsvergütungen zahlt.
 - o 1. Ausbildungsjahr 1.118,20 Euro
 - o 2. Ausbildungsjahr 1.164,02 Euro
 - o 3. Ausbildungsjahr 1.227,59 Euro
 - o monatlich 40,00 Euro vermögenswirksame Leistung
 - o in jedem Ausbildungsjahr 50,00 Euro für Lehrmaterial
- Auszubildende sind nach ihrem Abschluss gut qualifiziert und können sich fachlich spezialisieren. Das ist sehr wertvoll, denn Fachkräfte sind heute sehr gefragt.

FÜR DIE AUSBILDUNG ALS BANKKAUFMANN (M/W/D) SOLLTEST DU:

- Spaß am Umgang mit Menschen haben,
- freundlich und sicher auftreten,
- kommunikativ und leistungsbereit sein,
- Teamwork schätzen,
- gern selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten.

Wenn du dich zusätzlich für Wirtschafts- und Finanzthemen interessierst und schon etwas Vorwissen mitbringst – umso besser.



Egal, was du von deiner Ausbildung erwartest: Deine Ziele sind uns wichtig. Wir wollen, dass du deinen eigenen Weg gehst, deinen eigenen Kopf behältst. Damit du deine Talente mit Freude entfalten und deine Stärken voll einbringen kannst.

INTERESSIERT?

Wenn auch du eine Karriere bei der Sparkasse Muldental starten möchtest, dann bewirb dich mit dem aktuellen Zeugnis ab sofort **bis Ende Februar 2023**. Sichere dir deinen Ausbildungsplatz unter www.spk-muldental.de/karriere.

KONTAKT

☎ 03437 991 - 1823

✉ team.personal@spk-muldental.de

Sparkasse Muldental





SATTLER IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie



**PERSÖNLICH
LÖSUNGSORIENTIERT
LEISTUNGSSTARK**

034292 / 73375 www.sattlerimmo.de



**Mehr Überholspur.
Weniger Sackgasse.**

**Was willst du mehr?
Die Ausbildung bei der
Sparkassen-Finanzgruppe.**

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn - für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf spk-muldental.de.



**Sparkasse
Muldental**

Weil's um mehr als Geld geht.

An unserem Standort in Leipzig suchen wir
ab sofort in Vollzeit eine/n

LKW-DISPONENT/IN

Ihre Aufgaben umfassen die Planung, Betreuung und Disposition im Güternah- und Fernverkehr. Steuerung der termingerechten Versendung von Frachten und Sendungen mit Hilfe moderner IT-Systeme über den eigenen Fuhrpark und den unserer Partner. Auch die Kommunikation mit Kunden, Kollegen und Subunternehmern sowie die Sicherstellung der Einhaltung von QM-Richtlinien, rechtlichen Vorschriften und EU-Sozialvorschriften liegen in Ihrem Verantwortungsbereich.

Eine abgeschlossene, kaufmännische Ausbildung im Logistikbereich sowie erste Berufserfahrung in der Disposition sind wünschenswert. Wir erwarten eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise mit Organisationstalent und Flexibilität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, möglichem Eintrittsdatum und Gehaltsvorstellung an:

Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH
Bösdorfer Ring 13-16 • 04249 Leipzig
E-Mail: bauer@leipzig-logistik.de



Industrievulkanisation Borna GmbH
// ONE BRAND // ONE SOURCE // ONE SYSTEM



STARKE TYPEN GESUCHT!

m/w/d

Wir bilden auch aus:
Industriemechaniker (m/w/d)
2022 + 2023



www.tiptop-borna.de



RUNDUM SORGLOS IM ELTERN-KIND-ZENTRUM

Vier Kreißsäle mit Blick ins Grüne und die große moderne Neonatologie bieten Familien eine umfassende medizinische Versorgung im Eltern-Kind-Zentrum am Klinikum St. Georg. Als Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) können hier alle Früh- und Neugeborenen mit jeglicher Erkrankung behandelt werden. Etwa 400 Frühgeborene versorgt das Neonatologie-Team jährlich. Eine enge und disziplinübergreifende Zusammenarbeit vor Ort mit den Teams der Perinatalmedizin und Geburtshilfe, der Kinderdialyse und der Kinderchirurgie sichert die umfassende Betreuung der kleinen Patienten. Auf kürzestem Weg gelangen die Frühgeborenen direkt vom Kreißsaal in die erfahrenen Hände der Neonatologen. „Die direkte Verbindung beider Stationen bietet höchste Sicherheit. Wir verfügen über elf neonatologische Plätze und fünf direkt angebundene Überwachungsplätze“, erläutert Oberärztin Dr. Silke Hennig, die die Abteilung Neonatologie am Klinikum leitet.

Umfassende Versorgung für die Kleinsten der Kleinen

„Neben der medizinischen Betreuung gehört die Begleitung der Eltern zum wichtigsten Teil unserer Arbeit“, erklärt Hennig. „Für die Eltern stellt die Zeit in der Neonatologie eine extreme Belastungssituation dar. Das Gefühl der Hilflosigkeit und die Angst um das eigene Kind sind überwältigend. Wir sorgen dafür, dass die Eltern frühzeitig mit dem Frühgeborenen kuscheln. Dadurch gewinnen sie Vertrauen und verlieren ihre

Berührungsängste. Zudem wirkt sich der Körperkontakt positiv auf die Entwicklung der Kinder aus“, ergänzt die Abteilungsleiterin.



Zu den Stationen der neonatologischen Intensivstation und Nachsorge haben Eltern jederzeit Zugang. Erlaubt es der Gesundheitszustand des Babys, wird es auf die Nachsorgestation verlegt. Hier kann die Mutter Tag und Nacht mit dem Sprössling zusammen sein, denn dank „Rooming-in“ sind sie gemeinsam in einem Zimmer untergebracht. Außerdem lernen die Eltern, worauf sie u.a. beim Baden achten müssen und wie sie die Bewegungsfähigkeit des Kindes unterstützen können. „Die Erfahrung zeigt, dass es den Eltern dank der professionellen Anleitung in der Klinik zu Hause leichter fällt, ihren Nachwuchs zu betreiben“, betont Dr. Silke Hennig. Treten Fragen oder Probleme auf, steht das erfahrene Team vom Klinikum St. Georg in der Nachsorgeprechstunde zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. med. Silke Hennig
Abteilungsleiterin Neonatologie
Delitzscher Str. 141 | 04129 Leipzig
☎ 0341 909-3604
✉ silke.hennig@sanktgeorg.de



Ausbildungsmesse zu Gesundheitsberufen



Am 17. September findet von 9.00 bis 13.00 Uhr auf dem Außengelände der Muldentalkliniken am Standort Grimma die Ausbildungsmesse der Unternehmensgruppe statt. Mitarbeitende sowie Auszubildende informieren vor Ort über die Ausbildungsberufe zum Operationstechnischen Assistenten (m/w/d), Medizinischen Fachangestellten (m/w/d) und zur generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau (m/w/d). Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich über vielfältige Praktikumsangebote in den verschiedenen medizinischen Bereichen wie Pflege, OP, Labor, Röntgen, Physiotherapie und Funktionsdiagnostik zu informieren. „Wir möchten

Schülerinnen und Schüler auf die vielfältigen und interessanten Berufe in unserem Unternehmen aufmerksam machen und sie dafür begeistern“, so Geschäftsführer Mike Schuffenhauer. „Neben Schulpraktika und freiwilligen Praktika zur Berufsorientierung bieten wir auch Pflegepraktika und Famulaturen für Medizinstudierende sowie Praktika und Hospitationen im Rahmen der Fachweiterbildung an.“ Neben Informationsständen wird es auch die Möglichkeit geben, in kleinen Gruppen an geführten Rundgängen durch den Operationsaal teilzunehmen. Zudem gewähren die Muldentalkliniken einen Blick hinter die Kulissen des Kreißsaals, der Notfallaufnahme sowie einer Pflegestation. Die Anmeldung zu den Rundgängen ist ab Anfang September online möglich.

► **Weitere Informationen unter:**

www.muldentalkliniken.de/ausbildungsmesse

Muldentalkliniken GmbH

> **ÜBER DIE MULDENTALKLINIKEN**

Die Muldentalkliniken sind der zuverlässige Gesundheitspartner der Menschen und Kommunen im Landkreis Leipzig. Rund 1.000 Mitarbeitende der Unternehmensgruppe sichern rund um die Uhr die regionale Grund- und Regelversorgung – ISO-zertifiziert und auf dem neuesten medizinischen Stand der Forschung. Darüber hinaus bieten die Muldentalkliniken anerkannte Spezialleistungen an, beispielsweise in der Hand- und Fußchirurgie, im Bereich der chronischen Wunden im zertifizierten Wundzentrum Grimma sowie in der Palliativmedizin in Wurzen mit dem integrierten SAPV-Team.

Alleingesellschafter des seit 1997 erfolgreichen kommunalen Unternehmens ist der Landkreis Leipzig.

Muldentalkliniken

Ausbildungsmesse
Gesundheitsberufe in der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken

Samstag, 17.09.2022, 9 bis 13 Uhr

Wir bilden aus:
Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
Operationstechnische/r Assistent/in (m/w/d)
Medizinische/r Fachangestellte/r (m/w/d)

Vorstellen der Ausbildungsberufe | Auskünfte über Praktika-Angebote im medizinischen Bereich, z. B. Pflege, OP, Labor, Röntgen, Physiotherapie und Funktionsdiagnostik | Rundgänge durch OP sowie Kreißsaal, Notfallaufnahme und Station

Weitere Informationen unter: www.muldentalkliniken.de/ausbildungsmesse

Muldentalkliniken GmbH, Gemeinnützige Gesellschaft | Tel.: 03437 9378-1051 | www.muldentalkliniken.de | info@muldentalkliniken.de

Komm in unser Team!

Berufe mit Zukunft

MÖBEL VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

**Tolle Aktionsangebote!
Mega Küchenvorteile!**

**WIEDER-ERÖFFNUNG
NACH UMBAU!**

„Perfekt einrichten
schreibt man mit V!“
Christina Voigt
und Hannes Voigt

Möbel Voigt KG | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 9 bis 18.30 Uhr, Sa. 9 bis 14 Uhr | www.moebel-voigt.de

Berufsausbildung bei Regionalbus Leipzig



Die Situation auf dem Markt der Berufsausbildung hat sich grundlegend gewandelt: Die nervenzehrende Suche nach einem Ausbildungsplatz gehört zunehmend der Vergangenheit an und wird nun durch ein großes Angebot an attraktiven Ausbildungsstellen abgelöst, die zum Teil gar nicht mit geeigneten Auszubildenden besetzt werden können. Aus den Suchenden sind Gesuchte geworden! Auch die Entscheidungskriterien der Schulabgänger für einen Ausbildungsbetrieb haben sich geändert. Stärker im Fokus stehen z.B. die Vereinbarkeit von privaten und beruflichen Interessen, die Vielfalt in den Ausbildungsthemen, die Entwicklungsmöglichkeiten und die Perspektiven einer Übernahme in den festen Personalbestand des Ausbildungsunternehmens und damit in den ersten Arbeitsmarkt.

Herausforderungen, denen sich auch die Regionalbus Leipzig GmbH gegenüber sieht und denen sich das Unternehmen gestellt hat. Im Zentrum stehen neben der fachlichen Qualifikation der Auszubildenden nun auch stärker die Förderung der Selbstständigkeit, der Entscheidungsfreude und des Verantwortungsbewusstseins. Eigenschaften, welche im Berufsleben aber auch im privaten Bereich von großer Bedeutung sind und die Persönlichkeit der jungen Menschen im Ganzen formen. In zunehmendem Maße werden die Azubis des regionalen Busbetriebs in das ganz normale Tagesgeschäft im Unternehmen eingebunden oder bekommen anspruchsvolle Projekte in die eigene Verantwortung übertragen, verbunden mit großen Gestaltungsspielräumen. Die fachliche Anleitung ist dabei durch erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abgesichert – den Erfolg ernten aber die projektbeteiligten Azubis. Diese Arbeitsform gestattet ein Arbeiten „auf Augenhöhe“ mit den Ausbildern und setzt ungeahntes kreatives Potenzial der Azubis frei – ein Gewinn für alle Beteiligten und das Unternehmen. Die Zusammenarbeit geht dabei über die Grenzen der eigentlichen Berufsausbildung hinaus und öffnet so den Blick für übergreifende Prozesse und Themen – also für das Unternehmen als Ganzes.

Damit geht die Regionalbus Leipzig nicht nur in der Ausbildung einen neuen und zeitgemäßen Weg sondern auch bereits in der Ansprache und Akquise möglicher Auszubildender in den beiden Ausbildungsberufen Kfz-Mechatroniker und Kaufmann- bzw. für Büromanagement.

Die Regionalbus Leipzig betreibt fast 160 eigene Busse unterschiedlicher Größe und Bauart. Die Mitarbeiter in den drei Werkstätten des Verkehrsunternehmens in Colditz, Zwenkau und Deuben reparieren und warten die Busse, sorgen für deren Sicherheit und damit für die Sicherheit der Fahrgäste im Fahrzeug sowie die Behebung von Havarien und Unfallschäden. Bei der großen Anzahl an verschiedenen Bussen ist das eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit, welche eine fundierte Ausbildung erfordert.



Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker bei der Regionalbus Leipzig

Neben der schulischen steht die praktische Ausbildung im Mittelpunkt. Diese wird über die ganze Ausbildungszeit von 3,5 Jahren von den Werkstattmeistern und erfahrenen Kollegen wahrgenommen. Mit zunehmender Erfahrung und Fachkenntnis erweitert sich auch der Verantwortungsbereich für die Azubis. Eine finale Kontrolle der Arbeitsergebnisse gibt den Azubis und den Kfz-Meistern die Sicherheit, dass die Busse die Werkstatt verkehrs- und betriebs-sicher verlassen und zuverlässig eingesetzt werden können.

Seit nunmehr einem Jahr wird in dem Busunternehmen auch eine kaufmännische Ausbildung angeboten. Derzeit wird ein Azubi zum Kaufmann für Büromanagement ausgebildet. Im Rahmen dieser Ausbildung durchläuft der Azubi nahezu alle Bereiche der Verwaltung und sammelt so wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse über die organisatorischen und kaufmännischen Prozesse eines Verkehrsunternehmens. Eine Fortführung dieses Ausbildungszweiges ist vorgesehen und derzeit in Planung.

Die Ausbildung in den beiden Bereichen spiegelt nicht nur die Wahrnehmung der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung im Landkreis Leipzig wider sondern dient dem Verkehrsunternehmen auch zur eigenen Nachwuchsförderung, denn die Regionalbus Leipzig hat in den nächsten Jahren viele Personalabgänge in die Altersrente zu kompensieren. Mit jedem Beschäftigten geht natürlich auch Betriebserfahrung und Fachkompetenz verloren. Umso wichtiger ist es, dass sich das Unternehmen frühzeitig um qualifizierten und motivierten Nachwuchs kümmert.

- Informationen zum Verkehrsunternehmen und zu seinen Ausbildungsangeboten sind auf der Homepage verfügbar: www.regionalbusleipzig.de

Regionalbus Leipzig



- dual genial!

Was? → Studium mit praktischer Anwendung – Vergütung/Stipendien von Anfang an
→ akademischer Abschluss

Wie? Ab zur Studienfachmesse mit namhaften Studienanbietern und Unternehmen (Praxispartnern), Schnupperseminaren und interessanten Vorträgen!

Wo und Wann? Gymnasium St. Augustin in Grimma am 22. September 2022 von 15 bis 18 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Oschatz



BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN
SACHSEN
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

Jeder 3. Einwohner im MDV-Gebiet hat ein 9-Euro-Ticket



Verkehrsunternehmen im MDV setzen alle verfügbaren Fahrzeuge und Personale ein, um hohe Nachfrage zu bedienen



Anders als weite Teile der Mineralölwirtschaft hat der Nahverkehr die von Seiten des Bundes beschlossene Entlastung pünktlich realisiert und nahezu reibungslos seinen Teil des Entlastungspakets mit der Einführung des 9-Euro-Tickets umgesetzt. Dieses gilt seit dem 1. Juni auch im Nahverkehr des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV).

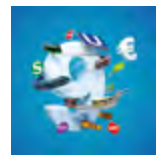
Die Verkaufszahlen zum Start sprechen eine deutliche Sprache und zeigen, dass die zusätzlichen Mittel des Bundes von den Menschen für ihre Mobilität gut angenommen werden. Dazu MDV-Geschäftsführer Steffen Lehmann: „Wir sind von Anfang an von einer hohen Nachfrage ausgegangen. Die aktuellen Verkaufszahlen haben unsere Erwartungen jedoch übererfüllt. Aktuell haben die Nahverkehrsunternehmen im MDV rund 285.000

9-Euro-Tickets verkauft. Hinzu kommen nochmals rund 275.000 AbonnentInnen, Studierende und SchülerInnen, deren Abo automatisch als 9-Euro-Ticket gilt. Wir können heute sagen, dass damit gut jeder 3. Einwohner in Mitteldeutschland die günstige Aktion für sich nutzen und den Nahverkehr ausprobieren kann.“ Dafür sind die 14 im MDV zusammengeschlossenen Nahverkehrsunternehmen täglich mit allen verfügbaren Fahrzeugen und Personalen im Einsatz. „Ohne den enorm hohen Kraftakt der Mitarbeitenden in den Verkehrsunternehmen wäre die Aktion nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich an dieser Stelle einen großen Dank für das tolle Engagement an unsere mehr als 4.500 Kolleginnen und Kollegen bei den Verkehrsunternehmen aussprechen“, unterstreicht Steffen Lehmann.

Hintergrund des zeitlich befristeten Angebotes des Bundes ist es, alle Bürgerinnen und Bürger bundesweit von den hohen Energie- und Tankkosten zu entlasten und Mobilitätsmöglichkeiten erlebbar zu machen.

Aktuell fordern der MDV sowie die bundesweite Nahverkehrsbranche mehr finanzielle Unterstützung vom Bundesverkehrsministerium, um der hohen Nachfrage und dem ÖPNV-Ausbau nachkommen zu können.

- ▶ Alle Informationen zum 9-Euro-Ticket gibt es unter www.1ticket.de, am MDV-Infotelefon unter 0341 91353591 und im kostenfreien Kundenchat auf www.mdv.de. MDV



*Hammer

**HAMMA*
FOR YOU**



Dein Start ins Berufsleben!

Du machst eine Ausbildung in Mitteldeutschland und brauchst deine Freiheit? Dann ist das **AzubiTicket Sachsen** für den Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) genau das Richtige für dich.

Für nur **48 Euro** im monatlichen Abo kannst du alle Öffis im MDV nutzen. Hamma! Für noch mehr Freiheit kannst du für jeweils 5 Euro im Monat weitere sächsische Verkehrsverbünde dazubuchen.

Jetzt aber los.

Alle Infos auf www.dein-azubiticket.de

Eine Kooperation von:



„Pflegerkraft bist du mit
GANZEM HERZEN
oder gar nicht.“

Du bist auch
ein Herzensmensch?
Werde Teil unseres
Teams.

*Anna H.,
seit 4 Jahren
Gesundheits- und
Krankenpflegerin
in Grimma*

www.muldentalkliniken.de/jobs

